



1 | 2026

Aktuelles aus der Samtgemeinde Bardowick



Ein leckeres
Grünkohl-Rezept
finden Sie auf S. 34





Alle
E-Rezepte
der Familie einfach &
sicher einlösen mit Deiner
**wir leben
App**



E-Rezept? Egal wo, Egal wann.

Schnell und einfach E-Rezepte der ganzen Familie mit der Gesundheitskarte per App einlesen und Medikamente bestellen!

Jetzt kostenlos runterladen
für iOS oder Android:



* Gültig beim ersten Einlesen der elektronischen Gesundheitskarte und Bestellung über die wir leben • App für nicht verschreibungspflichtige Produkte (außer Bücher) ab einem Warenkorbwert von 5,- € und nur für registrierte Kunden.

**5 €
BONUS**
auf Deinen ersten
Gesundheits-
karten-Scan!*



-54%³

Ginkobil ratiopharm 120 mg*

€42,99⁴
AVP¹ €92,99

120 Filmtabletten (€ 0,36 / 1 Stück)

Gültig vom 31.01.2026 – 28.02.2026

* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. ¹Allgemeiner Erstattungspreis im Falle der Kostenübernahme durch die gesetzlichen Krankenkassen, vor Abzug eines Zwangsrabattes (zur Zeit 5 %) nach §130 Abs.1 SGB V. ³Bezogen auf den jeweils angegebenen Vergleichsbasis-Preis.

⁴ Preisangaben inkl. gesetzl. MwSt. ⁵Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Stand 01.01.2026

www.wirleben.de



© frizkes | stock.adobe.com

Winter wie jedes Jahr - nicht ganz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Bardowick, das neue Jahr 2026 startet richtig winterlich: 15 cm Schnee – so viel gab es seit über zehn Jahren nicht mehr zum Jahresbeginn! Dazu kam Sturmtief Elli, das über Norddeutschland hinweggezogen ist und stellenweise für erhebliche Einschränkungen im öffentlichen Raum sorgte. Autofahrer schlitterten, Fußgänger rutschten und im Rathaus standen die Telefone nicht still. Plötzlich stehen die Fragen im Raum: Wer räumt den Schnee? Wer streut bei Glätte?

Rechtlich ist das Thema ziemlich gut geregelt. Kommunen tragen die Verantwortung für die Verkehrssicherheit im öffentlichen Raum, sie dürfen aber Aufgaben teilweise an Bürger oder Unternehmen übertragen. Das Gesetz verlangt Sicherheit – jedoch nur im Rahmen des praktisch Machbaren.

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, bei Schnee und Eis für sichere Straßen und Gehwege zu sorgen. So gilt in allen Ortschaften ein eingeschränkter Winterdienst (siehe Ortseingangstafeln). Da das Team vom Bauhof sowie die Hausmeister nicht überall gleichzeitig sein können, räumen und streuen sie nach einer festen Rangfolge. Priorität haben Gemeindestraßen mit Linien- und Schulbusverkehr sowie gefährliche oder steile Abschnitte, inklusive der Zuwege zu Schulen und Kindergärten. Der Winterdienstplan mit der Rangfolge wird jährlich überarbeitet und vom Samtgemeindeausschuss verabschiedet.

Für den anstehenden Winterdienst sind 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wechselseitig in Bereitschaft, wobei die gesetzlichen Ruhezeiten berücksichtigt werden müssen. Die Einsatzpläne für ca. 50 km Straße, 41 km Geh- und Radwege und über 80 Liegenschaften sind erstellt, die Lager mit Streusalz, Sand und Split gefüllt und die Geräte gewartet. Um die Kapazitäten des Bauhofs zu ergänzen, sind zusätzlich externe Dienstleister für den Winterdienst beauftragt worden.

Ein kurzer Rückblick auf den Winterdienst der letzten 5 Jahre:

Winterdiensteinsatz:	durchschnittlich 10 Einsätze im Jahr
Streusalz:	durchschnittlich 10 Einsätze im Jahr
Schneeschieben > 5 cm:	durchschnittlich 4 Einsätze im Jahr

Im Winterdienst 2025/2026 sind bereits jetzt 19 Einsätze gefahren worden (davon 14 mit Schneeschieben).

Streusalz hilft hervorragend gegen Eis, kann aber die Umwelt belasten. Deshalb prüft der Bauhof bei jedem Einsatz kritisch, ob alternativ Split, Sand oder Granulat das bessere Mittel der Wahl sind. An besonders gefährlichen Stellen wie Treppen, Rampen, Bushaltestellen oder starken Gefahrenpunkten muss im Zweifel jedoch intensiver gestreut werden.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass der Bauhof jederzeit alle Straßen eisfrei halten muss. Das ist faktisch nicht möglich. Üblicherweise beginnt der Mitarbeiter vom Bauhof seinen Winterdienst morgens um 3:30 Uhr mit einer Kontrollfahrt durch die Samtgemeinde. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle für die Frühaufsteher vom Bauhofsteam. Der Kontrollfahrer schaut und prüft auf den Verkehrswegen, ob ein Einsatz für den Winterdienst erforderlich ist. Bestätigt sich der Bedarf, startet die Alarmierungskette und die Kollegen rücken gegen 4:00 Uhr zum Winterdienst aus. Je nach Witterung leisten sie oft Mehrarbeit direkt im Anschluss an die Frühschicht oder bis spät in den Abend, um die bestmögliche Sicherheit für Sie zu gewährleisten.

Wie viele andere Kommunen auch, überträgt die Samtgemeinde Bardowick die Pflicht zur Straßenreinigung und zum Winterdienst per Verordnung auf die Anwohner. Gemäß § 4 dieser Verordnung (Schneeräumung und Streupflicht) sind Anwohner dazu verpflichtet, die Gehwege vor ihren Grundstücken zu sichern. Dabei ist auf beiden Straßenseiten ein mindestens 1 Meter breiter Weg von Schnee und Eis freizuhalten, um einen sicheren Durchgang zu ermöglichen.

Kleiner Aufwand, große Wirkung: Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Straßengullys vor ihrem Grundstück frei von Schnee und Eis halten. So können das Tauwasser ungehindert abfließen und gefährliche Wasserflächen oder spätere Eisplatten auf den Straßen vermieden werden.

Die Prognosen zum Sturmtief Elli haben sich in unserer Samtgemeinde zum Glück nicht bestätigt. Für den Bauhof bleibt die Einsatzplanung dennoch eine Herausforderung: Die Wetterdaten müssen mit der realen Situation vor Ort abgeglichen werden. Da das Wetter in den verschiedenen Ortsteilen oft unterschiedlich ausfällt, entscheiden die Mitarbeitenden situativ, welche Maßnahmen für die Sicherheit im Winterdienst eingeleitet werden.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs sowie unseren Hausmeistern. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz – oft zu Zeiten, in denen andere noch schlafen oder bereits im Feierabend sind – sorgen sie bei jeder Wetterlage für Sicherheit auf unseren Straßen und an öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergärten, Krippen und Feuerwehren. Dieses Engagement und die hohe Flexibilität sind keine Selbstverständlichkeit und verdienen unsere höchste Anerkennung.

Abschließend liegt uns ein wichtiges Anliegen am Herzen: Konstruktive Kritik ist jederzeit willkommen und hilft uns, besser zu werden. Dennoch möchten wir um einen respektvollen Umgangston bitten. Unsere Kolleginnen und Kollegen auf dem Bauhof, die Hausmeister vor Ort sowie die Mitarbeitenden im Rathaus geben täglich ihr Bestes, um die Herausforderungen des Winters zu meistern. Beleidigungen oder ein aggressives Auftreten gegenüber unserem Team sind nicht zielführend. Wir wünschen uns stattdessen mehr gegenseitiges Verständnis und ein faires Miteinander – denn letztlich arbeiten wir alle gemeinsam an dem Ziel, unsere Samtgemeinde sicher durch den Winter zu bringen.

Ihr Bauamtsleiter Christian Helke ■



Der Samtgemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2025 die nachfolgenden Gebührenerhöhungen zum 1. Januar 2026 beschlossen:

Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Entwässerung der Samtgemeinde Bardowick (Entwässerungsabgabensatzung)

Die Abwassergebühr beträgt je m³ Abwasser im Samtgemeindegebiet = 3,10 €.

Satzung über Gebühren für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksanlagen (Gebührensatzung für Grundstücksanlagen)

Die Benutzungsgebühr setzt sich aus der Weiterberechnung der tatsächlich entstandenen Kosten für die Abwasserbeseitigung aus Grundstücksabwasseranlagen zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 50,- € zusammen.

Gebührentarif zur Friedhofsgebührensatzung

	Nutzungsrecht	Pflege	insgesamt
I. Erwerb von Grabstätten			
1. Wahlgrab			
a. für 25 Jahre je Grabstelle	400,00 €	- €	400,00 €
b. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle	16,00 €	- €	16,00 €
2. Rasenreihengrab / Wiesenreihengrab			
a. als Erdbestattung inkl. Grabpflege			
1. für 25 Jahre je Grabstelle (Sarg)	400,00 €	1.300,00 €	1.700,00 €
2. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle (Sarg)	16,00 €	52,00 €	68,00 €
b. als Urnenbestattung inkl. Grabpflege			
1. für 25 Jahre je Grabstelle (Urne)	350,00 €	850,00 €	1.200,00 €
2. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle (Urne)	14,00 €	34,00 €	48,00 €
3. Urnenbestattung			
a. unter Baum			
1. für 25 Jahre je Grabstelle inkl. Grabpflege	350,00 €	1.650,00 €	2.000,00 €
2. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle	14,00 €	66,00 €	80,00 €
b. unter Baum			
1. für 25 Jahre je Grabstelle (inkl. Grundpflege)	350,00 €	450,00 €	800,00 €
2. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle	14,00 €	18,00 €	32,00 €
4. Urnengemeinschaftsanlage für 25 Jahre je Grabstelle	350,00 €	1.450,00 €	1.800,00 €
5. anonymes Urnengrab			
inkl. Grabpflege für 25 Jahre je Grabstelle	350,00 €	450,00 €	800,00 €
6. Urnenwahlgrab			
a. für 25 Jahre je Grabstelle	350,00 €	- €	350,00 €
b. für jedes Jahr der Verlängerung / Grabstelle	14,00 €	- €	14,00 €
7. zusätzliche Beisetzung einer Urne in einer Wahlgrabstätte			Gebühr gem. Nr. 1b. soweit erforderlich zum Ausgleich der Nutzungszeit an die Ruhezeit

II. Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapelle und der Friedhofseinrichtungen

Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle je Bestattungsfall

1. erste Nutzung je Bestattungsfall	170,00 €	- €	170,00 €
2. je weitere Nutzung	50,00 €	- €	50,00 €

III. Gebühren für die Beisetzung

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft sowie das Abräumen der überflüssigen Erde

1. für eine Erdbestattung (Personen über 5 Jahre)	540,00 €
2. für eine Erdbestattung (Personen bis zu 5 Jahren)	300,00 €
3. für eine Urnenbestattung	160,00 €

IV. Gebühren für die Umbettung

1. für die Ausgrabung eines Sarges	2.000,00 €
2. für die Ausgrabung einer Urne	500,00 €

V. Gebühren für die Genehmigung der Errichtung oder Änderung von Grabmalen und für die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

80,00 €

VI. Sonstige Gebühren

1. für den Pflegeaufwand bei Aufgabe der Grabstelle vor Ablauf der Ruhezeit für jedes angefangene Jahr der vorzeitigen Aufgabe je Grabstelle	100,00 €
2. das Abräumen der Grabstelle nach Ablauf der Ruhezeit tatsächlich entstandene Kosten	
3. Wochenendzuschlag	
a. für eine Trauerfeier an einem Samstag	75,00 €
b. für eine Trauerfeier an einem Samstag mit anschließender Urnenbeisetzung	150,00 €
c. für eine Trauerfeier an einem Samstag mit anschließender Sargebeisetzung	300,00 €



Dorfentwicklung Bardowick - West

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Interessierte und Engagierte, das neue Jahr hat begonnen und wir freuen uns, mit einer erfreulichen Nachricht in das Jahr zu starten: Der Antrag auf Verlängerung der Dorfentwicklung Bardowick-West um einen weiteren Antragsstichtag wurde bewilligt!

Damit haben die Gemeinden sowie private Bauherrinnen und Bauherren die Möglichkeit, letztmalig bis zum 30. September 2026 neue Förderanträge einzureichen. Herzlichen Glückwunsch an die gesamte Dorfregion!

Ein großer Dank gilt der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern, den Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitskreise sowie allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Durch ihren Einsatz konnten zahlreiche neue Treffpunkte, Angebote und Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft entstehen. Dieses Engagement ist die Grundlage für eine lebendige und zukunftsfähige Dorfentwicklung.

Ein zentrales Vorhaben der kommenden Zeit ist die Neugestaltung der Ortsmitte Radbruch. Die Gemeinde Radbruch hatte das ursprünglich bewilligte Projekt zur Nachnutzung des Feuerwehr- und Sparkassengebäudes in der Ortsmitte im Jahr 2022 zugunsten des Großprojekts Bürger- und Sportpark zurückgestellt. Zum neuen Antragsstichtag 2026 wird nun ein Förderantrag für die Neugestaltung des Außenbereichs der Ortsmitte eingereicht. Grundlage hierfür ist die gemeinsam mit der Bürgerschaft im Jahr 2022 erarbeitete Entwurfsplanung.

Im Frühjahr 2026 lädt die Gemeinde Radbruch zu einem informativen Arbeitskreistreffen ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzudenken und den weiteren Prozess aktiv zu begleiten.

Wenn Sie Lust haben, die Dorfentwicklung aktiv mitzugestalten und Ihre Ideen einzubringen, wenden Sie sich gern an die Bürgermeister Michael Schlueter (Mechtersen), Rolf Semrok (Radbruch) und Silke Rogge (Vögelsen) oder an das Planungsbüro Patt, Julia Tiernan (julia.tiernan@patt-plan.de).

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der gemeinsamen Dorfentwicklung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bürgermeister Silke Rogge, Michael Schlueter und Rolf Semrok ■

Beratungsangebot für private Vorhaben – Anmeldung bis 31. März 2026

Ein Anmeldeformular für die Beratungen kann auf der Internetseite der Dorfregion Bardowick-West (<https://mrv-dorfentwicklung.de/private-foerderung/>) oder dem Planungsbüro Patt (Billie Danker, dorfentwicklung@patt-plan.de) eingeholt und abgegeben werden.

Anschließend erfolgt ein für Sie kostenloser Beratungstermin durch das Planungsbüro Patt.

Gefördert werden 40 % der Nettobaukosten für z.B. die Sanierung, Umnutzung oder Revitalisierung von ortsbildprägender Bausubstanz bis Baujahr ca. 1955.

HÖRSYSTEME MIT ALLEM

PIPAPO



HÖRSCHMIEDE.



HÖRSCHMIEDE.

T 04131-8849379
Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg

M lg@hoerschmiede.de
W www.hoerschmiede.de

VERLÄSSLICH, KOMPETENT & PERSÖNLICH



Wahlhelfer*innen gesucht!



Wir brauchen Ihre Hilfe!

Kommunalwahl 2026



Sie brauchen keine Vorkenntnisse, sollten aber wahlberechtigt sein.



Sie helfen am Wahltag im Wahlraum bei der Prüfung der Wahlberechtigung und Auszählung der Stimmen.



Sie bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte im Wahlatm der Samtgemeinde Bardowick:
Tel. 04131 1201-165
E-Mail: wahl@bardowick.de



Gemeinsam in die Zukunft: Bardowick gestaltet seinen „Zentralen Versorgungsbereich“ neu!

Mit dem Kauf des ehemaligen Spar-Markt-Grundstücks vor einigen Jahren hat der Flecken Bardowick den Grundstein für ein ambitioniertes Ziel gelegt: Die Entwicklung eines modernen und lebendigen Dorfzentrums. Im Fokus steht dabei der zentrale Versorgungsbereich rund um die Pieperstraße und die Große Straße.

Starke Partner für die Nahversorgung

In den vergangenen Jahren hat die Planung konkrete Formen angenommen. Ein zentraler Baustein ist der Umbau/Neubau des Lidl-Marktes sowie die Neuansiedlung einer Drogerie, die das Versorgungsangebot vor Ort deutlich stärken werden. Auch die Sparkasse wird im Rahmen dieser Umgestaltung einen neuen, modernen Standort innerhalb des Zentrums beziehen. Ein weiterer Meilenstein für die Infrastruktur ist die Errichtung eines Ärztehauses, um die medizinische Versorgung im Ort langfristig zu sichern und zu stärken.

Bessere Wege und mehr Lebensqualität

Ein Dorfzentrum lebt jedoch nicht nur von Gebäuden, sondern von der Erreichbarkeit und dem Miteinander. Um den Verkehrsfluss zu optimieren und die Sicherheit zu erhöhen, ist der Neubau eines Kreisverkehrsplatzes geplant. Ein besonderes Augenmerk liegt darauf, die trennende Wirkung der Kreisstraße „Große Straße“ zu reduzieren. Durch neue Querungsmöglichkeiten und aufgewertete Wegeverbindungen – insbesondere zwischen der Pieperstraße und dem neu zu gestaltenden Bereich „Lidl/Drogerie/Sparkasse/Ärztehaus“ soll das Zentrum für Fußgänger attraktiver werden.

Identität bewahren

Trotz aller Neuerungen bleibt der Charme Bardowicks erhalten. Die gewachsene Ortsstruktur wird bewusst berücksichtigt und eingebunden. Dabei werden die Highlights wie der Viti-Turm mit seinen Grünflächen und das Bewiker Huus fest in das Gesamtkonzept integriert. Das Ziel ist ein harmonisches Zusammenspiel aus Dienstleistungen, Einzelhandel und einer deutlich verbesserten Aufenthaltsqualität, die zum Verweilen einlädt.

Nächste Schritte und Zeitplan

Dank bewilligter Fördermittel aus dem Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ kann dieses wegweisende Projekt nun Schritt für Schritt Realität werden.

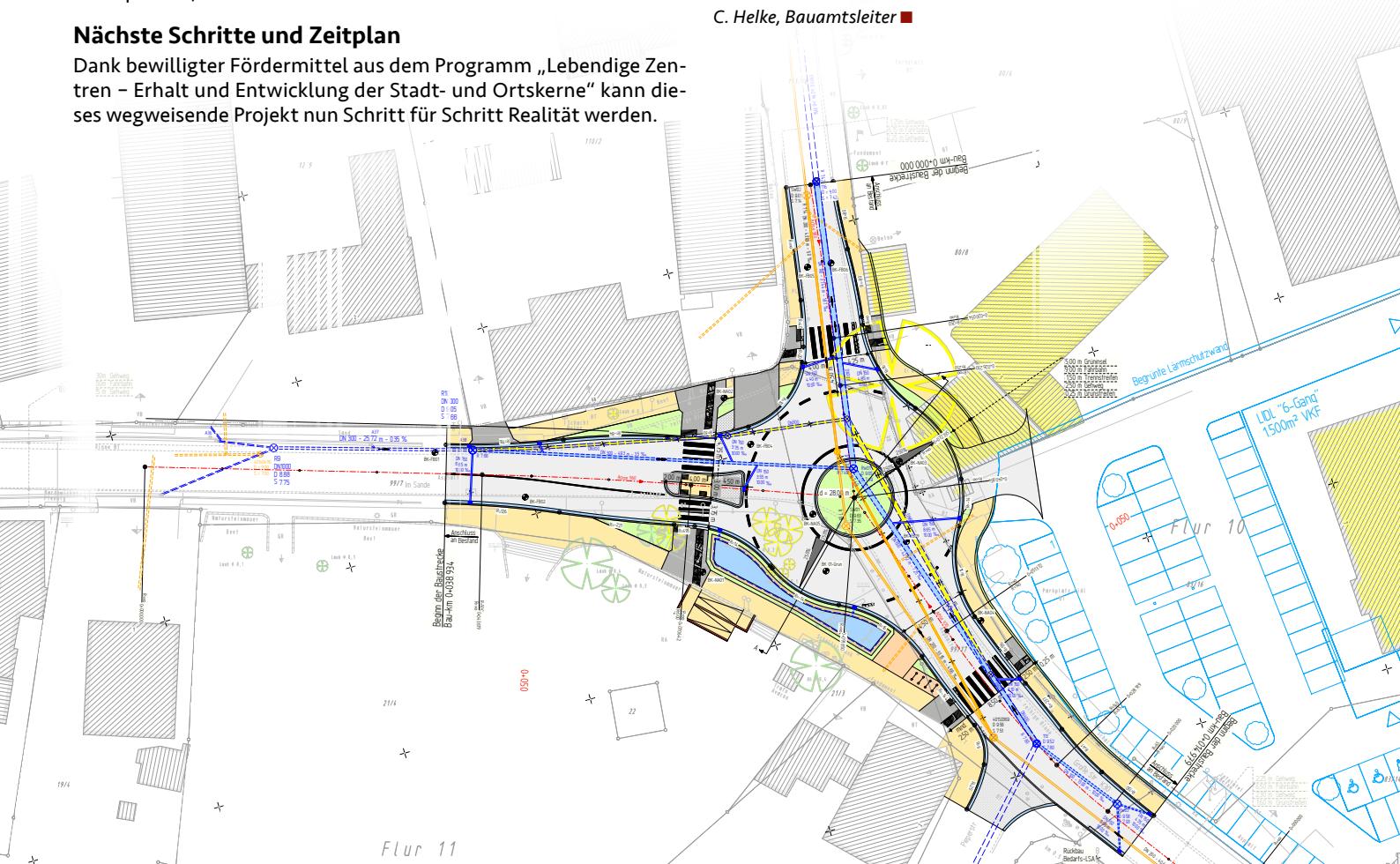
Für dieses Jahr ist vorgesehen, das Grundstück in der Großen Straße 5 für das Baufeld des neuen Kreisverkehrs und des Ärztehauses vorzubereiten. Da die bauliche Substanz der Bestandsgebäude eine Sanierung leider nicht zulässt, müssen das Hauptgebäude sowie die Nebenanlagen zurückgebaut werden. In diesem Zuge ist es unumgänglich, auch die große Eiche zu fällen. Als Ausgleich hierfür sind bereits Ersatzpflanzungen geplant, die nach Möglichkeit im direkten Umfeld des Grundstücks, am neuen Kreisverkehr oder im Bereich des Viti-Turms vorgenommen werden sollen. Derzeit läuft die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den Kreisverkehrsplatz. Nach intensiven Verhandlungen und Abstimmungen mit den Verkehrsbehörden und der Polizei konnte ein positives Ergebnis erzielt werden. Die Baumaßnahme soll nun parallel zum Umbau des Kreisverkehrsplatzes („Landwehrkreisel“) an der Hamburger Landstraße / Schwarzer Weg umgesetzt werden. Nach derzeitigem Stand werden die Bauarbeiten – sobald alle rechtlichen Planungsgenehmigungen vorliegen – im nächsten Jahr starten.

Sicherheit für den Schulweg

Nicht nur im Norden am neuen Kreisverkehr, sondern auch im südlichen Bereich des Zentrums wird die Situation für Fußgänger deutlich verbessert. Um insbesondere den Schulweg sicherer zu machen, ist im Bereich der Einmündung Bäckerstraße eine gesicherte Querungshilfe geplant. Diese wird mit einer sogenannten „Bedarfsampel“ (Dunkel-Ampel) ausgestattet, die Fußgängern auf Knopfdruck ein sicheres Überqueren der Fahrbahn ermöglicht.

Die durch die Umgestaltung neu gewonnenen Flächen werden zudem harmonisch in das Gesamtbild des Bereiches eingefügt. Geplant ist eine zusammenhängende Gestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität. Strategisch gut platzierte Sitzgelegenheiten und neue Grünanlagen schaffen Orte zum Verweilen und Begegnen. Ein zentraler Punkt der gesamten Planung ist dabei die konsequente Barrierefreiheit. Alle neuen Wege und Übergänge werden so gestaltet, dass sie für Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen problemlos nutzbar sind.

C. Helke, Bauamtsleiter ■



Schiedsfrau nach 15 Jahren verabschiedet – neue stellvertretende Schiedsleute ins Amt berufen

Nach 15 Jahren engagierter und verlässlicher ehrenamtlicher Tätigkeit wurde die langjährige Schiedsfrau Sabine Wittkopf im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell aus ihrem Amt verabschiedet. Während ihrer Amtszeit hat Frau Wittkopf unzählige Konflikte und Nachbarschaftsstreitigkeiten begleitet, vermittelt und gelöst. Vertreter der Samtgemeinde und des Amtsgerichts dankten Frau Wittkopf für die wertvolle Arbeit.

Gleichzeitig wurden Sabrina Corsini und Sascha Albers als neue stellvertretende Schiedsleute in ihr Amt eingeführt und durch den Direktor des Amtsgerichts Dietmar Hogrefe verpflichtet. Sie unterstützen künftig die amtierenden Schiedspersonen Ulrike Menzel und Sascha Eckhardt. Die Samtgemeinde freut sich über das Engagement der neuen Ehrenamtlichen, denn die Arbeit im Schiedsamt erfordert Einfühlungsvermögen, Geduld und ein hohes Maß an Neutralität. Das Schiedsamt ist eine wichtige außergerichtliche Einrichtung zur Konfliktlösung. Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich, unparteiisch und unabhängig. Ihre Aufgabe ist es, Streitigkeiten durch Gespräche und Vermittlung beizulegen. Sie schaffen Raum für Gespräche, Verständnis und Lösungen. Typische Fälle sind: Nachbarschaftskonflikte, Beleidigungen, leichte Körperverletzungen oder Sachbeschädigungen, Ärger rund um Lärm, Grundstücksgrenzen oder Haustiere und zivilrechtliche Streitigkeiten mit geringem Streitwert. Ziel ist stets eine einvernehmliche Lösung, die in einem Vergleich festgehalten wird. Dieser ist rechtlich bindend und kann wie ein



Gerichtsurteil vollstreckt werden. Durch diese Form der Konfliktbeilegung werden Gerichte entlastet und die Beteiligten erhalten die Chance, ihre Angelegenheiten in einem vertraulichen Rahmen zu klären.

Kontaktdaten der Schiedsleute der Samtgemeinde Bardowick

Sascha Eckhardt

Tel. 0155 60975108 · E Mail: sascha.eckhardt@schiedsperson.de

Ulrike Menzel

Tel. 0155 60975123 · E Mail: ulrike.menzel@schiedsperson.de

Sascha Albers

Tel. 0155 65799916 · E Mail: sascha.albers@schiedsmann.de

Sabrina Corsini

Tel. 0155 65799940 · E Mail: sabrina.corsini@schiedsperson.de ■



Herausgeberin: Samtgemeinde Bardowick, Schulstraße 12 | 21357 Bardowick

Ansprechpartner: Petra Gebert | Tel. 04131 1201 107 | Fax 04131 1201 810 | p.gebert@bardowick.de

Die Herausgeberin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Zeitung. Sie haftet nicht für die Inhalte der veröffentlichten Artikel, Nachrichten und Termine. Für die Inhalte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren bzw. Einsender verantwortlich. Moderate Textkürzungen behält sich die Herausgeberin vor.

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg

Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögding
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögding 
Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort
Hörtest Hörgeräte Höriimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt P*
Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Sa: 9-13 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg P
Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Lüneburg Loewe-Center P
Wulf-Werum-Straße 2
Telefon: 04131 - 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Amelinghausen P
Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Fr: 9-13 Uhr

Bleckede P

Breite Straße 51
Telefon: 05852 - 951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Dahlenburg P

Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr
Mi + Fr: 14-18 Uhr

Reppenstedt P

Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!
** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.



ONLINE TERMINBUCHUNG
MÖGLICH
www.hoergeraeete-soegding.de

Erschließung nimmt Fahrt auf: Baustart in der „Wittorfer Heide Nord“

Die Erschließungsarbeiten im neuen großen Baugebiet in der Samtgemeinde nehmen Formen an. Noch vor dem Weihnachtsfest erfolgte der Baustart für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets „Wittorfer Heide“ entlang der Kreisstraße 46 – genauer gesagt, die Bauabschnitte fünf und sechs.

Die Entwicklung des zuletzt größtenteils als reine Ackerfläche genutzten Gebiets ist von langer Hand geplant und baut auf Erfahrungen aus den bestehenden Abschnitten auf. Spätestens als die Nachfrage nach neuen Gewerbeflächen, etwa aus Handwerk und Industrie, immer deutlicher formuliert wurde, war klar: Dieses Potenzial muss gehoben werden. Das neue Areal soll nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch als günstig gelegene Dienstleistungs-, Innovations- und Logistikdrehscheibe für verschiedene Unternehmen dienen.

Den Zuschlag für die notwendigen Baumaßnahmen erhielt eine Arbeitsgemeinschaft bestehend aus der Post-Rohrleitungsbau, Tiefbau und Baustoffhandel GmbH und der Föllmer Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG. Beide Unternehmen sind regional bekannt und konnten die notwendige Leistungsfähigkeit darlegen.

Auf der Fläche selbst – das gesamte Plan-Gebiet umfasst gut 29 Hektar, hiervon rund 170.000 m² geplante Gewerbeflächen – wird zunächst der Oberboden im Bereich der späteren Trassen zwischen den einzelnen Gewerbeeinheiten abgetragen. Wenig später ist dann schon der Kanalbau für die verschiedenen Versorgungsleitungen an der Reihe.

Weiterhin soll gemäß Bebauungsplan Nr. 4 ein neuer Kreisverkehrspunkt an der Kreisstraße 46 entstehen, direkt angrenzend an das Baufeld für die neuen Gewerbeeinheiten. In Vorbereitung dieses direkten Eingriffs in die Kreisstraße 46 – der eine oder andere Pendler oder aufmerksame Bürger wird es schon bemerkt haben – müssen etwa 50 Straßenbäume weichen. Die erforderlichen Baumfällarbeiten konnten trotz großer Rücksichtnahme auf Radler und Kraftverkehr innerhalb weniger Tage noch vor Weinachten erfolgreich abgeschlossen werden.

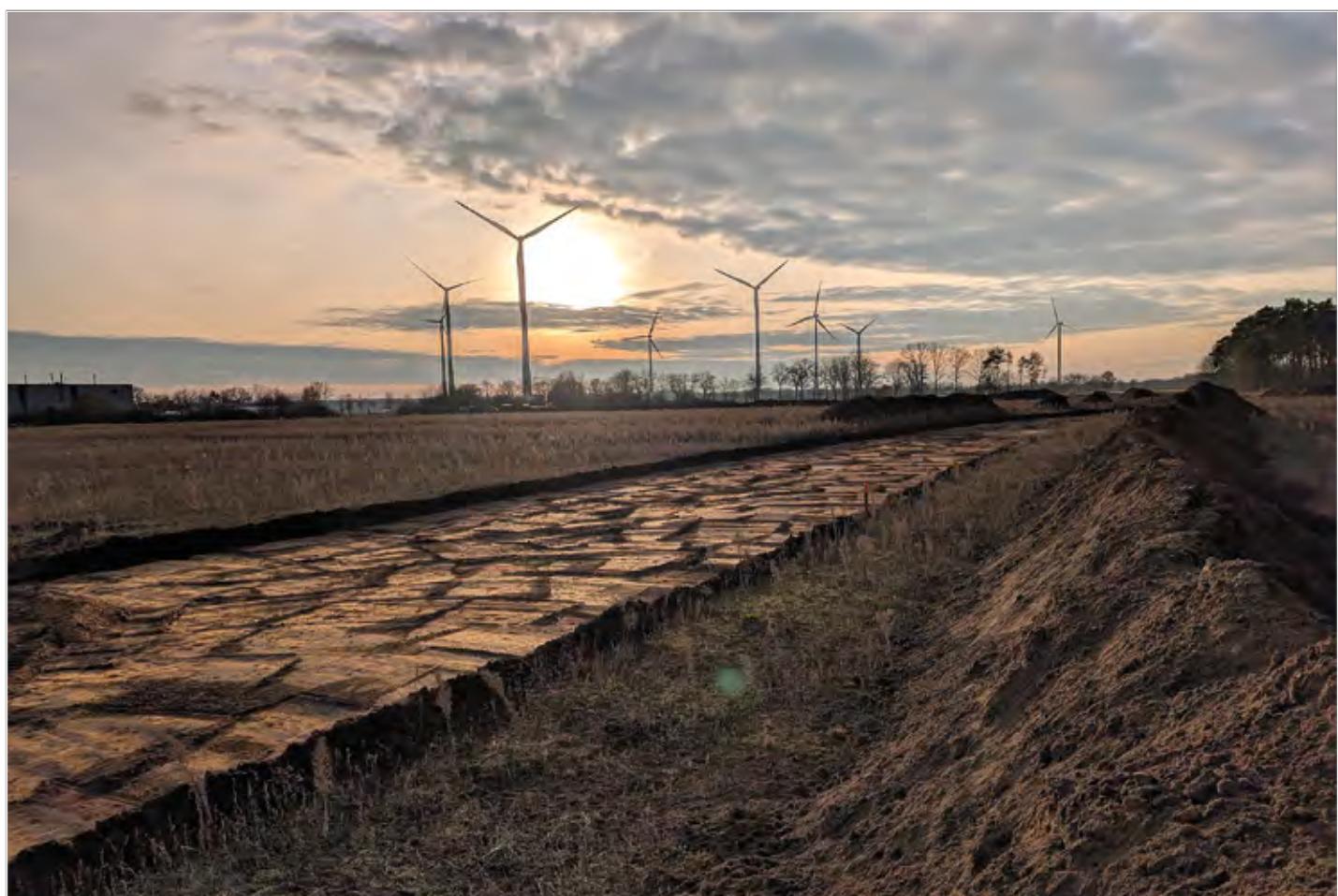
In diesem Zusammenhang ist erwähnenswert, dass auch die Planung der Freianlagen in vollem Gange ist. Ein angemessener ökologischer Ausgleich für die notwendigen Eingriffe ist nicht nur ohnehin erforderlich, sondern auch ganz im Interesse sowohl der Samtgemeinde Bardowick als auch der angrenzenden Gemeinden Bardowick und Wittorf. Das erfahrene Büro Bunk & Münch, mit Büros in Lüneburg und Hamburg, arbeitet derzeit intensiv an der entsprechenden Ausführungsplanung, um sämtliche Anforderungen wirtschaftlich und gleichzeitig mit möglichst großem Nutzen in die finale Umsetzung einfließen zu lassen.

Im Zuge der Weihnachtszeit und des für norddeutsche Verhältnisse nicht unerheblichen Wintereinbruchs zu Jahresbeginn sind die gerade erst begonnenen Bauarbeiten in einen kurzen Winterschlaf gefallen. Nun nehmen sie als bald wieder Fahrt auf. Mit der Fortführung der Baumaßnahmen im neuen Jahr geht der Ausbau des neuen Baugebiets sodann auch mit großen und zunehmend sichtbaren Schritten voran. Alle Beteiligten arbeiten intensiv daran, das Projekt zügig, im Einklang mit verschiedenen Interessen und unter Rücksichtnahme auf Gewerbetreibende, Bürger und Verkehrsteilnehmer voranzutreiben. Der Planungsverband Gewerbegebiet B4, die Samtgemeinde Bardowick, der Flecken Bardowick und die Gemeinde Wittorf freuen sich auf die weitere Entwicklung und werden die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortschritt informieren.

Übrigens: Noch sind einzelne Gewerbeflächen verfügbar. Hinzu kommt, dass voraussichtlich weitere Flächen in der Größenordnung von fünf Hektar im Bereich des vierten Bauabschnitts durch den Planungsverband erworben und erschlossen werden.

Interessenten für eine Parzelle können sich bei der Samtgemeinde Bardowick, Herrn Geschonke, melden:
Tel. 04131 1201-201 oder E-Mail: b.geschonke@bardowick.de

Dennis Kowald, Projektleiter ■





Ortsübliche Bekanntmachung

Kartierungsarbeiten im nördlichen Abschnitt – Osniedersachsenleitung

Die rund 150 Kilometer lange Osniedersachsenleitung ist der geplante Parallelneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen der Elbe bei Geesthacht und Wahle bei Braunschweig neben einer bestehenden 380-kV-Leitung.

Die TenneT TSO GmbH hat am 27. Juni 2025 Unterlagen für den Nordabschnitt der Osniedersachsenleitung bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) eingereicht. Seitdem läuft das Planfeststellungsverfahren. Als Grundlage für die Planung und um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, werden aktuell die notwendigen Vorarbeiten durchgeführt.

Kartierungsarbeiten

Die TenneT TSO GmbH führt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens vorbereitende Kartierungen durch. Diese erfolgen in Form fußläufiger Begehungen.

Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Die Kartierungsarbeiten erstrecken sich über ca. 54 km entlang der geplanten Freileitung im Abschnitt Nord zwischen Stadord und Geesthacht an der Elbe und finden im Zeitraum Januar bis März 2026 statt. Die Kartierung hängt von äußeren Umständen wie z.B. dem Wetter ab, so dass sich der genaue Zeitraum kurzfristig ändern kann.

Art und Umfang der Voruntersuchungen

Zur Ermittlung bestehender Grabenverrohrungen sind Begehungen an Gewässern und Gräben vorgesehen. Diese Begehungen erfolgen zu Fuß und erfordern das Betreten angrenzender Flächen, einschließlich landwirtschaftlich genutzter sowie ökologisch sensibler Bereiche wie Naturschutzflächen. Die Arbeiten werden ohne schweres Gerät und zu Fuß erledigt.

Rechtliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus dem § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Ankündigung von Kartierungsarbeiten zwischen Stadord und Geesthacht (Elbe) von Januar bis März 2026

Nach § 44 Abs. 1 EnWG sind Eigentümer oder Nutzungsberechtigte der betroffenen Grundstücke verpflichtet, die zur Vorbereitung der Planung des Vorhabens notwendigen Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen sowie sonstige Vorarbeiten durch den Träger des Vorhabens oder von ihm Beauftragten zu dulden. Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Flurschäden können bei den Begehungen nicht entstehen. Es handelt sich um Begehungen zu Fuß oder Befahrungen öffentlicher Wege. Sollte es dennoch zu Schäden kommen, bitten wir um Benachrichtigung. In diesem Falle werden wir eine Beweissicherung einsetzen.

Beauftragte Unternehmen

Die Kartierungen erfolgen im Auftrag von TenneT durch das Ingenieurbüro Kuhn und Partner (K+P).

Kontakt:

Für Fragen zum Projekt oder den geplanten Maßnahmen steht Ihnen das Kommunikationsteam der Osniedersachsenleitung zur Verfügung:
T +49 69 900 2888 15
E kontakt@osniedersachsenleitung.info

Weitere Informationen:

Detaillierte Angaben zur aktuellen Planung des Projektes finden Sie unter: tennet.eu/onil ■

Information über das Planfeststellungsverfahren für den Neubau und den Betrieb der 380-kV-Osniedersachsenleitung, BBPlG-Vorhaben Nr. 58, Abschnitt Nord: Landesgrenze Niedersachsen/Schleswig-Holstein (östlich von Geesthacht) – Stadord

Die TenneT TSO GmbH hat für das o. g. Verfahren die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach den §§ 43 ff. des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit den §§ 72 bis 78 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bei der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV), Dezernat 41 - Planfeststellung, Göttinger Chaussee 76 A, 30453 Hannover, beantragt.

Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens ist:

- Der Neubau und Betrieb der 380-kV-Leitung Stadord-Nord – Melbeck (LH-10-3060) mit einer Länge von 22,9 Kilometern und 60 Masten
- Der Neubau und Betrieb der 380-kV-Leitung Melbeck – Sahms (LH-14-339) mit einer Länge von 32,9 Kilometern und 84 Masten
- Die Umverlegung (11,2 km, 28 Maste) und teilweise Rückbau (11,8 km, 26 Masten) der 380-kV-Bestandsleitung Stadord-Nord – Melbeck (LH-10-3021)
- Die Umverlegung (16,0 km, 42 Masten) und teilweise Rückbau (8,6 km, 22 Masten) der 380-kV-Bestandsleitung Melbeck – Krümmel (LH-14-3106)
- Der Rückbau der 110-kV-Freileitung (LH-14-1167) auf 4,7 km mit 13 Masten sowie die Leitungsmittnahme dieser Leitung auf dem

Gestänge der Neubauleitung (LH-14-339) von Mast 1004 bis Mast 1023 (6,9 km, 21 Masten) und auf dem Gestänge der Bestandsleitung (LH-14-3106) von Mast 1424 bis 1432 (2,9 km, 9 Masten)

- Die Mitführung der 110-kV-Leitung (LH-14-1168) auf dem Gestänge der Bestandsleitung (LH-14-3106) von Mast 1404 bis Mast 1411 (2,5 km, 8 Masten)
- Provisoriumskorridore

Die Planunterlagen werden in der Zeit vom 5. März 2026 bis zum (einschließlich) 4. April 2026 unter dem Titel „380-kV-Osniedersachsenleitung, Abschnitt Nord: Landesgrenze NI/SH - Stadord“ auf der Internetseite der NLStBV <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> zur allgemeinen Einsicht veröffentlicht. Die Auslegung der Unterlagen wird gemäß § 43a S. 2 EnWG durch Veröffentlichung im Internet bewirkt. Auf der Internetseite der Samtgemeinde Bardowick wird mittels Verlinkung auf die Seite der NLStBV verwiesen.

Die Bekanntmachung kann auf der Internetseite der NLStBV <https://planfeststellung.strassenbau.niedersachsen.de/overview> und auch auf der Internetseite der Samtgemeinde Bardowick (www.bardowick.de) eingesehen werden. ■

100 Jahre Grüne Woche in Berlin

Am Freitag, 23. Januar 2026, hat sich die Samtgemeinde Bardowick wieder mit einem vielfältigen Programm auf der Grünen Woche präsentiert. Die Wurzelkönigin Mali Blanquett mit ihrer Hofdame Sarah Lippek waren sichtlich erfreut über ihren ersten Messeauftritt, bei dem sie Bardowick präsentieren durften und mit den Besuchern fleißig das Glücksrad drehten. Zu gewinnen gab es natürlich Bardowicker Wurzeln.

Der Wagenbau: Ein Jahr harte Arbeit für das Erntedankfest

Ein Höhepunkt des Jahres in Bardowick ist das Erntedankfest, das ganz wesentlich von den selbstgebauten und festlich geschmückten Wagen lebt. Grund genug, dass der leidenschaftliche Wagenbauer Stefan Kruse auf der Bühne der Niedersachsenhalle dem Messegelände über die Entstehung eines solchen Gefährts berichtete.

„Nach dem Fest ist vor dem Fest. Wir arbeiten ein ganzes Jahr an diesen Wagen. Die Klebearbeit mache ich allein, für den Gestellbau, die Blumenpflege, das Blumenpflanzen usw. sind wir ein Team von 30 Personen. Und das ist Gemeinschaft pur, das macht einfach nur Spaß! Das Krasseste, was ich je gemacht habe, sind 900 Arbeitsstunden in einem Jahr zum Kleben der Fenster des Bardowicker Doms, eines der Highlights. Dazu wurden Ähren auf Holzplatten geklebt und es wurden sogar Gerstenkörner durchgeschnitten.“ Seine Botschaft für das Messegelände lautete: „Bardowick ist vielfältig und bunt – besucht uns beim Erntedankfest, das immer am 3. Sonntag im September stattfindet.“



Auf die Pauke hauen für Bardowick

Natürlich durfte auch ein wichtiges musikalisches Highlight nicht fehlen. Die „Marching Colours“ Bardowick sorgten mit ihrem traditionell kraftvollen Einmarsch in die Niedersachsenhalle und mitreißenden Musikstücken wie „We Will Rock You“ von Queen und „Narcotic“ von Liquido für staunende Messebesucher und Standakteure. In ihrem Bühnenauftritt zeigte die Band einmal mehr, wie vielseitig sie sich auf verschiedenen Bühnen präsentieren kann und sorgte für ein bombastisches Festivalgefühl in der Niedersachsenhalle.

Musikalisch mittendrin

Ganz andere aber nicht weniger kraftvolle Töne wurden beim Auftritt von „viza'vi“ angeschlagen. Das Akustik-Musikduo zog das Messegelände mit seiner Musik in den Bann. „viza'vi“ – das sind Vicky und Sascha, zwei Musiker, die mit ihrem charmanten Duo-Format immer wieder die richtige Stimmung schaffen. Auf der Grünen Woche 2026 brachten sie nicht nur ihre Gitarren und Stimmen, sondern auch ihre Energie mit und verliehen dem Event eine tolle Atmosphäre. Sie hatten zudem die besondere Ehre, in Halle 27 auf der Jubiläumsbühne spielen zu dürfen.



Bardowicker Superfood auf der Grünen Woche

Besonders „grün“ wurde es durch die Teilnahme der Saatzucht Bardowick GmbH, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert und als Wirtschaftspartner den Elbe-Wendland-Stand bereicherte. Das Unternehmen, das auf eine lange Tradition im Saatguthandel zurückblickt, präsentierte sein umfangreiches Sortiment an BIO-Saatgut und Gartenprodukten.

Bei einem Talk auf der Bühne informierte Malte Luhmann bereits am Donnerstag über die Vielzahl von Sprossenarten sowie die notwendigen Keimhilfen. Durch die Keimung entwickeln sich in den Sprossen zahlreiche Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe, die im weiteren Wachstumsverlauf jedoch wieder verdünnt werden. Daher sind die Sprossen in der Keimphase besonders vitaminreich.

Samtgemeindebürgermeister über seine letzte Grüne Woche

Für Heiner Luhmann, Bürgermeister der Samtgemeinde Bardowick, ist das Jubiläumsjahr der Grünen Woche die letzte Messe im Amt. Er ist erneut überaus zufrieden mit dem, was das Team in Berlin erlebt und präsentiert hat. „Wir sind mit viel Euphorie hierher gekommen und haben gesagt: Wir machen wieder ein buntes Programm am Freitag – und genau das haben wir auch getan. Wir haben hier viel Musik gehört, viele Informationen aus Bardowick und der Region transportieren können und konnten zahlreiche Fragen beantworten. Ich bin rundum zufrieden mit dem Verlauf und freue mich jetzt darauf, am Samstag mit meinen Freunden noch ein bisschen Abschied zu feiern. Insgesamt war es eine runde Sache. Ich denke, alle waren begeistert, wir hatten viel Spaß miteinander – und genau so soll es sein, wenn man gemeinsam auf die Messe geht.“ ■



Aus der Bezirksarchäologie

Bardowick – ein Fenster in die Welt des frühen Mittelalters

Liebe Bardowicker,

wer die Streiflichter liest, weiß: Bardowick hat eine reiche Geschichte. Doch diese Geschichte reicht tiefer, als es Gebäude, Straßenzüge oder Ortspläne vermuten lassen. Künftig sollen die Streiflichter deshalb zusätzlich aus der Archäologie erzählen. In diesen Beiträgen geht es darum, was die archäologische Forschung über Bardowick weiß und warum dieser Ort im Mittelalter zu den bedeutendsten Städten Nord- und Mitteleuropas gehörte.

Heute wirkt Bardowick ruhig und überschaubar, fast unscheinbar im Schatten des nahen Lüneburgs. Keine mittelalterliche Stadtmauer, keine spektakulären Ruinen, keine antiken Häuser wie in Pompeji. Doch dieser Eindruck täuscht. Unter Äckern, Wiesen und Gärten liegt ein archäologisches Archiv von außergewöhnlicher Bedeutung.

Metropole an der Ilmenau

Unser Blick richtet sich dabei vor allem auf die Zeit zwischen etwa 800 und 1200 n. Chr. In diesen Jahrhunderten zählte Bardowick zu den mächtigsten und bedeutendsten Städten Mittel- und Nordeuropas. Seine herausragende Stellung verdankte Bardowick vor allem seiner günstigen Lage. Seit dem Jahr 805 n. Chr. fungierte der Ort als Grenzhandelsplatz des Frankenreiches und kontrollierte den Warenverkehr mit den slawischen Nachbarn. Hinzu kam vermutlich der lukrative Salzhandel, denn die Ilmenau war nur bis Bardowick schiffbar. Wer Salz transportieren wollte, musste es hier umschlagen. Münz- und Zollrechte zeugen vom wirtschaftlichen Erfolg. Archäologische Ausgrabungen zeichnen das Bild einer dichten, lebendigen Stadt mit spezialisierten Handwerkern und Händlern, die Waren aus vielen Teilen der bekannten Welt anboten (Abb. 1).

Im 12. Jahrhundert jedoch verschwand Bardowick von der weltpolitischen Bühne. Der sächsische Herzog Heinrich der Löwe spielte Bardowick übel mit und es kam zu einem offenen Streit zwischen Bardowick und dem Löwen. Im Oktober 1189 belagerte der Herzog die Stadt und ließ sie vollständig niederbrennen – das Ende der einst stolzen Handelsmetropole.

Archäologischer Fundplatz von einmaliger Bedeutung

Gerade dieser rasche Aufstieg und ebenso schnelle Fall machen Bardowick für die Forschung so interessant. Kaum ein anderer Ort erlaubt so tiefe Einblicke in die frühe Stadtentwicklung des Mittelalters: Handel, Handwerk, Infrastruktur und politische Macht. Während Städte wie Hamburg oder Lüneburg erst später zu wachsen begannen und ihre frühen Spuren vielfach durch moderne Bebauung verloren gingen, blieb Bardowick während des Baubooms der Nachkriegszeit ländlich geprägt. Wiesen und Felder bewahrten das, was andernorts zerstört wurde. Das macht Bardowick zu einem Schlüsselort für das Verständnis mittelalterlicher Stadtentwicklung.

Seit den letzten Jahren ändert sich das Ortsbild Bardowicks und erlebt einen enormen Bauboom. Mit jeder neuen Baustelle wächst zugleich die Chance, mehr über die Vergangenheit des Ortes zu erfahren. Wann immer hier gebaut wird, ist das Team der Bezirksarchäologie im Einsatz, um die Geschichte dieses einzigartigen Ortes zu erforschen. Doch diese Arbeit gelingt nur mit Unterstützung der Bevölkerung. Häufig hört man Sätze wie: „Archäologie ist teuer“ oder „Das verzögert doch alles, wenn die mit Pinseln arbeiten“. Tatsächlich handelt es

sich dabei um Mythen – vorausgesetzt, Bauherren und Archäologen arbeiten von Anfang an zusammen.

Wie wir die Geschichte Bardowicks erforschen

Wer ein Bauvorhaben plant, sollte frühzeitig Kontakt mit der Bezirksarchäologie aufnehmen.

1) Eine solche Klappwaage aus Bronze diente den reisenden Händlern, Edelmetalle abzuwiegen, die als Zahlungsmittel gebräuchlich waren.
(Foto: H. Assendorp, NLD)

2) Ausgrabungen begrenzen sich immer auf das Baufenster.
(Foto: M. Behns, Lüneburg)

Archäologische Untersuchungen lassen sich in der Regel problemlos in den Bauablauf integrieren. Das spart Zeit und Geld. Untersucht wird dann nur das geplante Baufeld, das ohnehin mit dem Bagger geöffnet wird (Abb. 2).

Archäologinnen und Archäologen begleiten diese Arbeiten und prüfen, ob im Boden Spuren früherer Nutzung sichtbar werden (Abb. 3 und 4). Diese zeigen sich meist als dunkle Verfärbungen im hellen Sand – Überreste von Pfosten, Brunnen oder anderen ehemaligen Strukturen. Nach der Dokumentation im Planum werden sie von Hand freigelegt, ausgegraben und erneut, diesmal im Profil, sorgfältig dokumentiert. Danach ist die Fläche für den weiteren Bau freigegeben.

Im Anschluss folgt die Nachbereitung in den Räumen der Bezirksarchäologie: Die geborgenen Funde werden gereinigt und konserviert, Pläne, Zeichnungen und Fotos ausgewertet und der Grabungsbericht geschrieben. Diese Arbeiten haben keinen Einfluss mehr auf den Bauablauf. Sobald das Grabungsteam die Fläche verlassen hat, gelten die denkmalrechtlichen Auflagen als erfüllt und die Bauarbeiten können uneingeschränkt fortgesetzt werden.

Übrigens: Wer zufällig einen archäologischen Fund im eigenen Garten entdeckt, muss keine Konsequenzen fürchten. Ausgrabungen erfolgen nur dort, wo der Boden ohnehin verändert wird oder wo einer Untersuchung zugestimmt wird. Melden Sie



3/4) Die Archäologen arbeiten mit schwerem Gerät, Schaufeln und ... Bleistiften. (Fotos: S. Binnewies, NLD)

uns daher gerne auch Funde aus Ihrem Garten. Jedes Artefakt ist ein weiteres Puzzleteil, das hilft, das Bild des einstigen Handelszentrums Bardowick klarer werden zu lassen.

Wenn Sie mehr über die Geschichte Bardowicks erfahren möchten, finden Sie meinen Vortrag „Bardowick – Aufstieg, Blütezeit und Fall eines Handelszentrums des frühen Mittelalters“ auf YouTube.

Dr. Mario Pahlow, Bezirksarchäologe ■

Aus dem Archiv

Das Buernreeken

Jedes Jahr im Februar wird in Bardowick das traditionelle Buernreeken begangen. Der Begriff des Buernreeken ist auch in einigen Gemeinden der Umgebung noch präsent, meist verbirgt sich ein geselliges Beisammensein hinter dem traditionellen Namen. Doch was war das Buernreeken, auf hochdeutsch „Bauernrechnung“, ursprünglich?

In den vergangenen Jahrhunderten wurde hier in Bardowick, einem Flecken mit eingeschränkten städtischen Rechten, dem ein Bürgermeister und zwei „Rathmänner“ vorstanden, jedes Jahr der „Eddag“ abgehalten. An diesem Tag, dem „Gesetzestag“, kamen die Bardowicker Bürger am Gildehaus zusammen, um von den Ratsherren die Ordnungen und Rechte verlesen zu bekommen und um zu hören, was es an Neuerungen im Flecken gab. Außerdem wurde von den Gildeherren, denen die Rechnungsführung für den Flecken oblag, Rechenschaft über die Finanzen abgelegt. Bei den Gildeherren handelte es sich vermutlich um die Vorsteher der Schützengilde, auch wenn diese an keiner Stelle explizit benannt werden. Aber eine Besonderheit des Eddags weist darauf hin. Denn ebenfalls an diesem Tag wurden die Hauswirte, die eine Stelle übernommen hatten, in ihre Bürgerrechte eingesetzt. Zum Zeichen ihrer neuen Würde bekamen sie die Schützenkette mit dem Papageien umgehängt.

Zur Papageienkette

Nachdem Bardowick zu Beginn des 15. Jahrhunderts den Status eines Fleckens erlangt hatte, entstand vermutlich hier wie auch andernorts eine Schützengilde. Die städtischen Schützengilden waren zivile Bürgerwehren, die jederzeit bereit sein sollten, ihre Stadt gegen Angriffe zu verteidigen. Dafür mussten Schießübungen abgehalten werden, man schoss auf Scheiben oder hölzerne Vögel. Im 16. Jahrhundert wurde es vielerorts Mode, einen Papageien als Schützenvogel abzubilden. Auch hier in Bardowick gab es den Papageien auf der Stange, der außerhalb des Ortes den Schützenplatz markierte. Er wird erstmals um 1550 erwähnt. 1612 ist der silberne Papagei an der noch heute verwendeten Schützenkette datiert.

Mitte des 18. Jahrhunderts versammelte man sich in Bardowick nicht mehr zum Eddag, statt dessen kam der Begriff des „Buernreeken“ auf, das im Wesentlichen die Tradition des Eddags fortsetzte.

Als der Gemeinderat die Geschäfte des Flecken übernahm, wurde die Tradition des Buernreekens beibehalten. Gemeindedirektor Gerhard Jenczyk formulierte 1970 den Sinn des weiterbestehenden Buernreekens so: „Zweck und Ziel der Bauernrechnung war es, die an diesem Tag beschlossenen Planungen, Vorhaben und deren Finanzierung einer möglichst breiten Öffentlichkeit vorzustellen und den Gästen dieser Bauernrechnung ausreichend Gelegenheit zu geben, mit den Ratsherren und den Angehörigen der Verwaltung über alle die Gemeinde betreffenden Fragen zu sprechen.“ *

Zu Jenczyks Zeiten begann das Buernreeken bereits mit dem Frühstück, anschließend tagte auf Platt der Fleckenrat, unterbrochen durch die Mittagspause. Abends gab es dann ein Abendessen mit geladenen Gästen. Dabei informierte der Gemeindedirektor noch einmal über den vorher beschlossenen Haushalt. Wer erstmals geladen war, bekam die Vogelkette umgehängt und wurde nach der Tradition zum „echten Bardowicker Bürger“ oder als Auswärtiger zum „echten Bardowicker Bürger auf Zeit“ ernannt. **

* , ** G.Jenczyk: Bardowicker Jahrbuch 1970/71, Bd.2, *S.400, **S.401-2.

Heute beginnt das Buernreeken erst am Nachmittag mit der Haushaltssitzung. In der Sitzung werden u.a. auch verdiente Mitbürger ins Ehrenbuch des Flecken eingetragen. Anschließend sitzt man mit geladenen Gästen in gemütlicher Runde.

Auch heute noch spielt die Vogelkette beim Buernreeken eine Rolle: Beim geselligen Beisammensein am Abend wird die Schützenkette herumgereicht. Wer sie trägt, gibt eine Runde aus.

Ursula Schwanitz-Roth ■

Die Feuerwehren der Samtgemeinde Bardowick



Gemeindebrandmeister Henrik Düffert

Gemeindejugendfeuerwehrwartin Joana Krause

Gemeindekinderfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen

- **Freiwillige Feuerwehr Bardowick**

Ortsbrandmeister Frank Peter

- **Jugendfeuerwehr Bardowick**

Jugendfeuerwehrwartin Sabine Schulz

- **Freiwillige Feuerwehr Horburg**

Ortsbrandmeister Maik Hillberg

- **Freiwillige Feuerwehr St. Dionys**

Ortsbrandmeister Matthias Schröder

- **Freiwillige Feuerwehr Barum**

Ortsbrandmeister Sven Lehmann

- **Jugendfeuerwehr Gemeinde Barum**

Jugendfeuerwehrwartin Volker Roggendorf

- **Freiwillige Feuerwehr Mechtersen**

Ortsbrandmeister Christoph Krause

- **Jugendfeuerwehr Mechtersen**

Jugendfeuerwehrwartin Claudia Mann

- **Freiwillige Feuerwehr Vögelsen**

Ortsbrandmeister Kai Fischer

- **Jugendfeuerwehr Vögelsen**

Jugendfeuerwehrwartin Theresa Rosenhagen

- **Freiwillige Feuerwehr Handorf**

Ortsbrandmeister Olaf Heuer

- **Jugendfeuerwehr Handorf**

Jugendfeuerwehrwartin Rico Rötting

- **Freiwillige Feuerwehr Radbruch**

Ortsbrandmeister Holger Sinn

- **Jugendfeuerwehr Radbruch**

Jugendfeuerwehrwartin Götz Gerlach

- **Freiwillige Feuerwehr Wittorf**

Ortsbrandmeister André Klatt

- **Jugendfeuerwehr Wittorf**

Jugendfeuerwehrwartin Fabian Meyn

Betreuer der Kinderfeuerwehr:

- **Handorf:** Michael Heuser

- **Barum, Horburg und St. Dionys:** Tatjana Müller

- **Vögelsen:** Sophie Noermann

- **Wittorf:** Stefan Wnuck

- **Radbruch:** Katja Hubert

Besuchen Sie unsere Feuerwehren
auch im Internet:

www.feuerwehr-bardowick.de

www.feuerwehr-handorf.com

www.feuerwehr-mechtersen.de

www.feuerwehr-radbruch.de

www.feuerwehr-voegelsen.de

50 Einsatzkräfte löschen brennenden Lkw-Anhänger bei Schaustellerbetrieb in Handorf

Am Dienstagmorgen, den 20. Januar 2026, wurde die Feuerwehr Handorf um 5.50 Uhr mit dem Einsatzstichwort „Brennt Wohnwagen“ zu einem Schaustellerbetrieb an der alten Bundesstraße 4 alarmiert. Bereits auf der Anfahrt erhöhte die Einsatzleitstelle aufgrund mehrerer eingehender Notrufe das Alarmstichwort auf Brand 2. Infolgedessen wurden die Feuerwehren aus Wittorf, St. Dionys, Barum und Horburg nachalarmiert. Insgesamt waren rund 50 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei vor Ort.

Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand ein Lkw-Anhänger bereits in Vollbrand. Mehrere Trupps gingen unter Atemschutz zur Brandbekämpfung vor. Parallel dazu reagierten Mitarbeiter des Schaustellerbetriebes geistesgegenwärtig und zogen mit Hilfe eines landwirtschaftlichen Schleppers weitere Wohnwagen aus dem Gefahrenbereich. Dadurch konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert und der Schaden auf den betroffenen Lkw-Anhänger begrenzt werden, der jedoch vollständig ausbrannte.

Aufgrund der herrschenden Minustemperaturen kam es im Bereich der Einsatzstelle zu Glatteisbildung. Dabei verletzte sich ein Feuerwehrkamerad leicht an der Hand und wurde vor Ort durch den Rettungsdienst versorgt.

Sven Lehmann, Pressteam Samtgemeindefeuerwehr Bardowick ■

112



Verständigen Sie bei einer akuten Erkrankung oder einem lebensbedrohlichen Unfall den Rettungsdienst. Nennen Sie den Notfallort, beantworten Sie die Fragen der Leitstelle und warten Sie, bis die Leitstelle das Gespräch beendet hat.

75 Jahre Feuerwehr St. Dionys – Jubiläum mit zünftigem Oktoberfest gefeiert

Am Sonntag, den 19. Oktober 2025, feierte die Feuerwehr St. Dionys ihr 75-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Oktoberfest im Feuerwehrhaus. Zahlreiche Gäste aus der Samtgemeinde Bardowick – darunter Vertreter benachbarter Feuerwehren, Samtgemeindepflegermeister Heiner Luhmann sowie Barums Bürgermeister Frank Isenberg – folgten der Einladung und sorgten gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden für ein gelungenes Jubiläumsfest.

In seiner Ansprache blickte Ortsbrandmeister Matthias Schröder auf die Geschichte der Feuerwehr zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 1950 steht die Wehr für Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und ehrenamtliches Engagement zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger. Schröder dankte allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Treue das Fundament für die erfolgreiche Arbeit der Feuerwehr St. Dionys gelegt haben.

Einen besonderen Dank richtete er auch an die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Bevölkerung, die das Fest tatkräftig begleitet haben. „Ohne den Zusammenhalt in unserer

Dorfgemeinschaft wäre ein solches Jubiläum nicht möglich“, betonte Schröder. Eben dieser Zusammenhalt hat auch dafür gesorgt, dass die Kameradinnen und Kameraden der St. Dionyser Feuerwehr mit dem jährlichen „Sonnenwendfest“ seit vielen Jahren ein wahrer Publikumsmagnet sind.

Manfred Flügge aus Horburg, selbst jahrelang Mitglied der St. Dionyser Wehr, überreichte zum Jubiläum ein Bildband mit Fotos vergangener Zeiten, die schon damals den Zusammenhalt dokumentierten.

Bei zünftiger Musik, bayrischen Schmankerln und kühlen Getränken wurde anschließend bis in die Abendstunden gefeiert. Ein kleines Rahmenprogramm sorgte für beste Unterhaltung.

Mit dem Jubiläums-Oktoberfest blickt die Feuerwehr St. Dionys nicht nur stolz auf 75 Jahre Tradition zurück, sondern auch optimistisch in die Zukunft mit dem klaren Ziel, weiterhin verlässlich für die Sicherheit der Menschen in St. Dionys und der Samtgemeinde Bardowick da zu sein.

Sven Lehmann, Pressteam Samtgemeindefeuerwehr Bardowick ■



Elterncafe in der Krippe Meisenbett

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich alle Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und natürlich die kleinen Meisen zu einem herbstlichen Beisammensein im Kippengarten.

Bei Kinderpunsch und Laugengebäck wurde viel gelacht und gute Gespräche geführt. Die Väter wurden wieder zu Kindern, setzten ihren Nachwuchs in unsere LKWs und lieferten sich wilde Wettrennen. Am meisten Spaß hatten jedoch die Kinder. Mit Stolz zeigten sie ihren Eltern und Großeltern die Spielsachen und das Klettergerüst. Das ist Grund genug, um es im nächsten Jahr zu wiederholen. ■



Kita Konfetti | Tannenweg 15 | 21447 Handorf

Der Winter ist auch bei uns eingezogen

Dank der Unterstützung unserer Eltern konnten wir den Winter in unseren Kindergarten holen.

Auf unserem Sandtisch entstand eine wunderschöne Winterlandschaft, die die Kinder immer wieder zum Spielen, Entdecken und Gestalten eingeladen hat. Aus Styropor wurden Höhlen gebaut, es hat „geschneit“ und viele fantasievolle Spielsituationen sind entstanden.

Inzwischen können wir sogar Schneemänner bauen! Bei einem unserer Experimente haben wir aus Stärke und Haarspülung eine weiche, weiße Masse hergestellt. Sie fühlt sich so schön an und eignet sich hervorragend zum Kneten und kreativen Gestalten.

Natürlich haben wir auch das echte Winterwetter genutzt: Wir haben uns den Schnee ins Atelier geholt und damit experimentiert. Dabei sind tolle Farbreaktionen entstanden, die die Kinder mit großer Begeisterung ausprobiert haben. So konnten die Kinder den Winter mit allen Sinnen erleben, erforschen und kreativ gestalten.

Das Team des Kindergartens Konfetti ■



Förderverein Kindertagesstätte Handorf e.V.

Neuer Name, neues Logo, gleichgebliebene Ambitionen und ein großes Danke!

Mit großer Freude blicken wir auf ein bewegtes Jahr 2025 zurück, in dem wir viel für unsere Kindergartenkinder erreichen konnten.

Nach der Sommerschließzeit ist der Kindergarten in das neue Gebäude in den Tannenweg gezogen. Auch die Krippe hielt Einzug und die neue Kindertagesstätte „Konfetti“ war geboren.

Dies hat der Förderverein zum Anlass genommen, seinen Aufgabenbereich auch auf die Kleinsten auszuweiten. Nebst Satzungs- und Logoänderung haben wir auch unseren Namen angepasst: Förderverein Kindertagesstätte Handorf e.V.

Direkt nach Einzug in die neue Kita Konfetti konnten wir Dank Ihrer Unterstützung die Kinder mit neuen Fahrzeugen und Bänken für das Außengelände überraschen.

Ein besonderes Highlight war der von Samtgemeinde und Kita-Team organisierte Tag der offenen Tür am 21. November 2025, für den ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet wurde. Alle Interessierten konnten sich die neuen Räumlichkeiten ansehen. Für das leibliche Wohl sorgte ein großartiges Buffet, welches gemeinsam mit engagierten Eltern organisiert wurde. Mit den Spenden und Beiträgen an diesem Tag konnten wir den Kindern zu Weihnachten noch

eine große Freude bereiten. Die Begeisterung beim Auspacken der Geschenke war deutlich zu sehen.

Im Namen des gesamten Fördervereins und aller Kita-Kinder möchten wir uns mit einem großen Danke an all unsere Mitglieder und Einzelspender, wie z.B. die Büdenbender Hausbau GmbH, die UPM Handelsgesellschaft, die Firma Hahn Elektrotechnik sowie den Familien Stein und Kock wenden, die maßgeblich dazu beigetragen haben, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

All diese Zuwendungen tragen dazu bei, den Kindern eine anregende und fröhliche Kita-Zeit zu ermöglichen und den Alltag nachhaltig zu bereichern. Vielen Dank für Ihre Großzügigkeit, Ihr Vertrauen und Ihr Engagement.

Wir blicken zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam viel Gutes zu bewirken. Dafür freuen wir uns jederzeit über Zuwachs, egal ob Eltern, Großeltern, Onkel oder Tanten, alle die unsere Arbeit unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

Euer Förderverein der Kindertagesstätte Konfetti
foerdervereinkindergartenhandorf@gmx.de ■



Der Familienpool - Freibeträge in der Erbschafts- und Schenkungssteuer nutzen und rechtzeitig anfangen

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ oder im Zweifel: das Finanzamt. Häufig erfolgen Vermögensübertragungen erst im hohen Alter – mit 70+, wenn das Testament fertig ist, die Enkel endlich durchschlafen und der Steuerberater immer dringlicher die Freibeträge erwähnt hat. Aus juristischer Sicht kann dies ein teurer Fehler sein, denn Timing zählt, wenn es um Steuerfreibeträge geht.

Wer rechtzeitig plant, kann erhebliche Erbschafts- und Schenkungssteuer vermeiden und dabei trotzdem die volle Kontrolle über sein Vermögen behalten.

Das Zauberwort heißt:

Familienpool – vermögensverwaltende Familiengesellschaft.

So unspektakulär der Name klingt, so wirkungsvoll ist das Konzept: Sie gründen mit Ihren potentiellen Erben eine Personengesellschaft – etwa eine eGmbH, KG oder GmbH & Co. KG und bringen Immobilien, Wertpapiere oder Unternehmensanteile ein. An dieser Gesellschaft werden Ehepartner, Kinder oder andere Familienmitglieder unter Berücksichtigung ihrer Schenkungssteuerfreibeträge beteiligt. Alle zehn Jahre können weitere Gesellschaftsanteile im Rahmen der gesetzlichen Freibeträge

- 500.000 Euro an Ehepartner,
- 400.000 Euro pro Kind

übertragen werden.

Der Familienpool ermöglicht Kontrolle, Steuervorteil und Schutz des Vermögens, denn Stimmrechte und Vermögensanteile lassen sich voneinander trennen. Sie treffen die Entscheidungen, solange Sie es wünschen, selbst wenn Ihre Kinder längst eigene Lebenswege gehen.

Neben steuerlichen Vorteilen bietet der Familienpool auch Asset Protection: Er schützt das Familienvermögen vor Zugriffen durch Gläubi-

ger, geschiedene Ehepartner oder unvorhergesehene Lebenssituationen. Wer rechtzeitig gestaltet, spart im Erbfall Steuern und Streit. Der Familienpool ist kein Modell für Steuerakrobaten, sondern ein Instrument für Menschen, die Verantwortung und Weitsicht verbinden möchten.

Ich unterstütze Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater gern, wenn Sie klug, rechtssicher und steueroptimiert gestalten möchten.

Annegret Petersen – Rechtsanwältin ■

Hier wird **SERVICE** groß geschrieben



Hausgeräte
TV – HIFI – VIDEO

Volker Hahn
Bäckerstraße 25 a
21447 Handorf

Tel. (0 41 33) 21 02 91
www.elektrohahn.de

Rat und Hilfe im Trauerfall

Aus Tradition
dem Menschen verbunden

Werner VICK

BESTATTUNGEN

GmbH

Feuer-, See- und Erdbestattungen

Wir regeln alle Formalitäten.

Tag- und Nachtruf: Telefon 0 41 31 / 12 11 36
Domstraße 5, 21357 Bardowick



Joachim Krempin
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Sozialrecht

Annegret Petersen
Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Jens Staedler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Rechtsanwaltsbüro: 0 41 31 / 789 91-0
info@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de
Notariat Frau Hoffmann: 0 41 31 / 789 91-26
hoffmann@rechtsanwaltskanzlei-lueneburg.de

KREMPIN | PETERSEN | STAEDLER

Rechtsanwaltskanzlei Lüneburg
Rechtsanwälte & Notarin

**SAMTGEMEINDE
BARDOWICK**

FERIENPROGRAMM FRÜHJAHR 2026

**VERLOSUNG
DER PLÄTZE
AM 02.03.26**

**DIE GEBÜHREN WERDEN NACH DEN
FERIEN VOM KONTO ABGEBUCHT**

**ANMELDUNG AB ENDE
FEBRUAR**

WWW.UNSER-FERIENPROGRAMM.DE/BARDOWICK

avacon

RW
ROGER WILLKE
STIFTUNG

PROGRAMMÜBERSICHT

Datum	Veranstaltung	Preis	Alter
23.03.2026	Kicker-Halle Lauenburg	8,00 €	ab 10
24.03.2026	Billardführerschein	3,00 €	ab 8
24.03.2026	Ausflug zum Gemüsehof Axel Meyer	2,00 €	ab 8
25.03.2026	Stadionführung des HSV	8,00 €	ab 9
25.03.2026	Tagesausflug (Infos folgen)		ab 10
26.03.2026	Geo- Caching	2,00 €	ab 10
27.03.2026	Kochen & Karaoke im JuZ Handorf	4,00 €	ab 12
30.03.2026	Goblinstadt Hamburg	11,00 €	ab 8
31.03.2026	Push The Beat - Dein Track am Controller	0,00 €	ab 11
31.03.2026	Inliner Schnupperkurs	2,00 €	ab 8
01.04.2026	Sonnenfänger basteln im JuZ Barum	3,00 €	ab 8
01.04.2026	Schwimmen bei der Insel Winsen	5,00 €	ab 9
02.04.2026	Bingo & Co.- Spielenachmittag für alle Generationen	1,00 €	5 - 105
07.04.2026	Hüttensanierung auf dem Festplatz Vögelsen	keine	Kids Familien

Einzelheiten zu den Veranstaltungen findet Ihr online!
Kurzfristige Abmeldungen und Anlegen bitte immer unter:
ferienprogramm@bardowick.de

Die Jugendabteilung der Samtgemeinde Bardowick dankt der Avacon Lüneburg, der Roger Wilke Stiftung und dem Jugendförderverein Vögelsen für die finanzielle Unterstützung.

avacon



RW
ROGER WILLKE
STIFTUNG

Samtgemeinde Bardowick - Abt. Jugend | Große Str. 16 | 21357 Bardowick
Tel.: 04131-1201 531 | Sprechzeiten: Mo., Di. und Do. ca. 10 bis 14 Uhr
E-Mail: ferienprogramm@bardowick.de | [www.unser-feriengramm.de/bardowick](http://WWW.UNSER-FERIENPROGRAMM.DE/BARDOWICK)

Jubiläum: 10 Jahre Lüneburger Wochen gegen Rassismus – für eine offene Gesellschaft

Unter dem Motto „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ finden vom 9. bis 29. März 2026 die Lüneburger Wochen gegen Rassismus – Für eine offene Gesellschaft statt. Die Veranstaltungsreihe ist Teil der Internationalen Wochen gegen Rassismus die jährlich rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März stattfinden und feiert dieses Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum in Lüneburg.

„Viele von uns haben rassistische Denkmuster, Bewertungen und Verhaltensweisen bereits in jungen Jahren übernommen. In Zeiten des anhaltenden Rechtsruckes und stärker werdenden Rechtsextremismus möchten wir mit dieser Veranstaltungsreihe zum Lernen und Austausch anregen, um eine Gesellschaft frei von Diskriminierung und Rassismus zu gestalten.“ betont die Planungsgruppe.

Mit insgesamt 47 Programm punkten, getragen von über 80 Kooperationspartner*innen, präsentiert das Netzwerk ein breit gefächertes Angebot, das zum Mitmachen und Nachdenken anregt. Das Programm umfasst Vorträge, Filme, Lesungen, Ausstellungen, Workshops, Theater, Stadtrundgänge und viele wei-

9.–29. März 2026



**Workshops | Vorträge | Gespräche
Ausstellungen | Stadtrundgänge | Theater
Lesungen | Performance | Film
Projektwochen | Mitmachaktionen**



tere Aktionen. Beteiligt sind in diesem Jahr Schulen, Sozialverbände, migrantische Selbstorganisationen, Parteien, Kunst- und Kulturorte und viele weitere Initiativen aus Stadt und Landkreis Lüneburg. Die Planungsgruppe der Lüneburger Wochen gegen Rassismus erklärt: „Wir laden alle ein, sich aktiv mit den Themen Rassismus und Diskriminierung auseinanderzusetzen. Ziel ist es, gemeinsam ein starkes Zeichen für Menschenwürde und gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu setzen.“

Insbesondere möchte das Netzwerk nach zehn Jahren aktiver Tätigkeit das erfolgreiche Engagement aller, die sich über die Jahre im Netzwerk und der Planungsgruppe beteiligt haben, mit einem Fachtag würdigen. Es wird Raum für Rückblick und Reflexion, für aktuelle und zukünftige Herausforderungen sowie für neue Impulse und Inspiration und Perspektiv Entwicklung geben.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.lwgr.de

Kontakt: Detlef Krüger
E-Mail: info@lwgr.de
Tel. 0163 160 71 72 ■

Neues vom Jugendrat der Samtgemeinde Bardowick

Mit Elan ins neue Amt

Der Jugendrat hat nach den Wahlen im vergangenen Herbst seine Arbeit aufgenommen. Bei seiner Abschlussitzung fürs Jahr 2025 wurden nach der Einführung ins Amt mit Samtgemeindebürgermeister Heiner Luhmann die Eckdaten für die kommenden Sitzungen festgezurrt und die Posten für Social Media neu verteilt. Eine Woche darauf trafen sich die Vorsitzenden Lena und Pauline sowie Kassenwart Klaas bereits mit der Landeszeitung zum Pressetermin.



Anträge und laufende Projekte

Bei der zweiten Sitzung am 3. November 2025 wurde der erste Antrag an den Jugendrat besprochen und bewilligt. Die fünfjährige Ida aus dem Kindergarten in Barum beantragte für ihre Gruppe zwei Tip Toi Stifte und eine Tooniebox. Die Tip Toi Stifte wurden bewilligt. Schriftführerin Sina übergab diese Anfang Dezember feierlich an die Antragstellerin im Kindergarten (siehe Foto links).

Auch ein anderes Projekt, was noch vom alten Jugendrat bewilligt und komplett bezahlt wurde, konnte endlich umgesetzt werden. Der Kindergarten am Eichhof in Bardowick tobt sich inzwischen auf seinen neuen Kletterbalken auf dem Spielhof aus (siehe Foto unten). Nach dem Antrag der Kinder setzte die KiTa-Leitung Gaby Lange die Idee der Kids gemeinsam mit dem Bauhof der Samtgemeinde um.



Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Auch die Vernetzung des Jugendrates wurde vorangetrieben. Lena und Pauline fuhren dafür ein Wochenende nach Braunschweig zum 5. Vernetzungstreffen der Niedersächsischen Jugendräte. Der Ausflug war lehrreich und eine Inspiration für die kommende Arbeit unseres Jugendrates. Beide übernahmen vor Ort sogar Posten im Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit. Apropos Öffentlichkeitsarbeit – derzeit arbeitet der Jugendrat gemeinsam mit der Abteilung Jugend auch an der Erstellung neuer Flyer und Visitenkarten.

Mit Power und Themen ins Jahr 2026

Zum Start ins Jahr 2026 trifft sich der Jugendrat erst einmal zur internen Neujahrsefeier, um sich noch besser kennenzulernen. Dann steht die Überarbeitung der Geschäftsordnung sowie die Ideensammlung für ein eigenes Projekt in 2026 an. Auch ein samtgemeindeübergreifendes Jugendforum stünde mal wieder an. Ihr hört: An Arbeit und Themen geht es dem Jugendrat nie aus. Mal sehen, was da mit dem neuen Team noch so alles aufkeimt!?

Wir warten auf eure Anträge in 2026

Euch liebe Kids im Alter von 5 bis 21 Jahren möchten wir weiter ans Herz legen, Anträge für Eure Altersklasse zu formulieren. Wir freuen uns über Eure Ideen für Projekte in Eurem Umkreis.

Infos zum Jugendrat und das wirklich easy auszufüllende Antragsformular findet Ihr auf der Homepage der Samtgemeinde. Der Jugendrat ist ganz einfach unter dem Punkt Familie und Bildung zu finden. ■

Sozialraumteam der Samtgemeinde Bardowick

Einladung zu einem Elternworkshop: „Neue Wege finden mit den Kindern“ - eine Einführung in die einfühlsame Kommunikation

Das Leben mit Kindern hat viele Herausforderungen im Familienalltag: Von „Ich will nicht ins Bett“ über „Geld wurde aus Mamas Portemonnaie genommen“ bis zu Auseinandersetzungen über die Themen Rauchen, Ausgezeiten etc. Daraus resultierende Überforderung kann belastend sein. Eigene Werte sowie Erfahrungen aus der eigenen Kindheitsgeschichte treffen mit denen der Partner*innen und den Bedürfnissen und Wünschen sowie der heutigen stark sich veränderten Lebenssituation von Kindern aufeinander.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie Sie Konflikte im Familienalltag wertschätzend und klar ansprechen können, besser verstehen, was hinter dem Verhalten Ihres Kindes steckt, Ihre eigenen Bedürfnisse ausdrücken, ohne zu verletzen, empathisch zuhören – auch in herausfordernden Situationen.

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ hilft dabei, Beziehungen auf Augenhöhe mit Kindern, Partner*innen und sich selbst zu gestalten.

Der zweitägige Workshop findet am Freitag, den 17. April 2025 von 14:00 bis 20:00 Uhr und am Samstag, den 18. April 2026, von 9:00 bis 16:00 Uhr im Bewiker Huus, Große Str. 16 in Bardowick statt. Durchgeführt wird dieser durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., vertreten durch Frau M. Drews. Er richtet sich an alle Eltern/Erziehungsberechtigten mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in jeder Altersklasse. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 50,- Euro.

Informationen und Anmeldungen erhalten Sie bei Sandra Cordes-Bertram, Samtgemeinde Bardowick, Fachbereich V Sozialraum, Jugend und Senioren, 04131 1201-502, s.cordes@bardowick.de ■



Kreative Kurse im Schulzentrum Bardowick: Malerei und Skulptur

Im Frühjahr 2026 verwandelt sich das Schulzentrum Bardowick in ein Atelier für kreative Köpfe: Die Künstlerin Sabine Siegers lädt zu zwei inspirierenden Kunstkursen ein, die den menschlichen Körper als Quelle von Ausdruck, Form und Farbe in den Mittelpunkt stellen. Sowohl Einsteiger*innen als auch Fortgeschrittene sind willkommen, malerische und plastische Techniken kennenzulernen und ihren persönlichen künstlerischen Stil zu entfalten.



Acrylmalerei – Farben formen Emotionen

Im Kurs „Acrylmalerei – Farben formen Emotionen“ steht das Spiel von Farbe, Form und Gefühl im Fokus. Die Teilnehmenden entdecken, wie Farben Emotionen hervorrufen und gestalten eigene Werke, inspiriert von Künstlern wie Modigliani. Schritt für Schritt führt Sabine Siegers in die Techniken der Acrylmalerei ein und unterstützt beim Entwickeln eines individuellen Ausdrucks.

Bitte mitbringen: Pinsel, Kittel sowie Acrylfarben in Weiß, Rot, Blau und Gelb. Außerdem bitte 8,- € für den Keilrahmen und die restlichen Materialien.

Kursnummer: 261-22305

Schulzentrum Bardowick, Große Worth 5, Bardowick
Donnerstag, 26. Februar und 6. März 2026, jeweils 17:30 bis 20:00 Uhr
Gebühr: 33,30 €
Dozentin: Sabine Siegers

Form und Ausdruck – Skulpturen aus Ton

Im zweiten Kurs „Form und Ausdruck – Skulpturen aus lufttrocknendem Ton“ gestalten die Teilnehmenden plastische Werke, in denen die Formen und Bewegungen des menschlichen Körpers lebendig werden.

Schrittweise entstehen Skulpturen, die Proportion, Ausdruck und Emotion miteinander verbinden. Der Kurs richtet sich an alle, die experimentierfreudig sind und Freude am modellierenden Arbeiten haben.



Bitte mitbringen: 5,00 € Materialkosten für bereitgestellte Tonmasse.

Kursnummer: 261-22725

Schulzentrum Bardowick, Große Worth 5, Bardowick
Donnerstag, 9. April und 16. April 2026, jeweils 17:30 bis 20:00 Uhr
Gebühr: 33,30 €
Dozentin: Sabine Siegers

Beide Kurse bieten die Möglichkeit, sich intensiv mit künstlerischem Ausdruck auseinanderzusetzen und die eigene Kreativität neu zu entdecken.

Weitere Informationen und Anmeldung telefonisch unter 04131 15660 oder online unter www.vhs.lueneburg.de

Lydias Haus



Spendenlädchen und Ort der Begegnung
gemeinnütziger Verein | Pieperstr. 9, 21357 Bardowick

Bäckerstube, Pieperstraße 9, Bardowick

English Club

dienstags, 14-tägig, 17:30 bis 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Weise, Tel. 04131 921144 oder monikaweise41@gmx.de

Kaffeerunde

donnerstags ab 15:00 Uhr

Kaffee, Keks oder Kuchen gegen eine Spende

Stricken, Häkeln oder andere Handarbeiten

montags, 14-tägig, jew. ab 19:00 Uhr

Infos: Frau M. Striehorst, Tel. 0176 45814884

freitags, 15:00 bis 17:00 Uhr

Infos: Frau I. Vogel, Tel. 04131121491

Kreative Nachmittage für Erwachsene

Anmeldung erwünscht:

Dietlind Kemmler, Whatsapp 01776464347



Malen mit Pastellfarben mit Annette Hildebrand

Samstag, 28. Februar 2026,
14:00 bis 17:00 Uhr



Linoldruck mit Dietlind Kemmler

Wir schneiden in Linolium den Bardowicker Dom und drucken ihn aus.

Samstag, 26. April 2026,
14:30 bis 17:00 Uhr

Offener Gesprächskreis

Informationen:
K Kemmler, Whatsapp 0162 6923711

Unser Wald zwischen Naturschutz und Wirtschaft

Der Wald, unser bester Verbündeter in der ökologischen Krise

mit Hans Mehnert, Diplomforstwirt und Theologe

Der Wald.

Was macht ihn unersetzlich für eine gesunde Umwelt?

Wie gehen wir mit unserem Wald um?

Wie gefährdet ist er und was kann ihn und uns retten?



Freitag, 8. Mai 2026 um 19:30 Uhr

01520 7437094 Bitte nutzen Sie diese Nummer für Fragen oder um Termine für die Abgabe von Spenden zu vereinbaren.

Ev. Gemeindehaus, Beim Dom 5, Bardowick

Basteln für Kinder

Wir laden Euch ein zu kleinen und größeren Basteleien.
montags 16.00 bis 17.30 Uhr, ab 7 Jahre, Kostenbeitrag je 2,- €
Melden Sie Ihr Kind bitte an: Frau Kenter, Tel. 0162 8244295

16. Februar 2026

Wir feiern Fasching

(Die Kinder dürfen verkleidet kommen.)



23. Februar 2026

„Was krabbelt in der Laubschicht?

Kleine Tiere mit dem Binokular entdecken“ mit der Biologin Frau Dr. Bergmann.



2. März 2026:

Wir gestalten ein kleines Informationsheft

... mit Bildern und Texten über die Tiere, die wir beim letzten Treffen entdeckt haben!



9. März 2026:

Wir basteln bunte Klammer-Hasen für Ostern.



16. März 2026:

Wir basteln Osteranhänger aus selbstgewickelten Pompons.



23. und 30. März und 6. April 2026:

Osterferien (Eventuelle Treffen auf Anfrage)



13. April 2026:

Wir bedrucken Stoffservietten und basteln Serviettenringe dazu.

Da wir die Gruppen möglichst klein halten wollen, bieten wir einzelne Bastelideen je 2-mal an. Bitte suchen Sie einen Termin aus oder geben Sie Bescheid, wenn Ihr Kind an beiden Terminen kommen kann, dann werden die Gruppen entsprechend eingeteilt.

Wegen der erforderlichen Vorbereitung bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch vor dem Basteltermin.

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. -

Musik für Kinder

Gitarrenkurse (Anfänger und Fortgeschrittene)

immer dienstags zwischen 15:00 – 17:00 Uhr jeweils in kleinen Gruppen nach Absprache, außer in den Schulferien!

Willst Du lernen, Gitarre zu spielen? Dann bist Du hier richtig. Es sind immer ein paar Plätze frei. Was musst Du mitbringen? Ein bisschen Mut, etwas Neues zu lernen sowie etwas Ausdauer, denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Gitarrenlehrer ist Herr Borutta, Adendorf, Tel. 04131 189308.

Die Kursgebühr beträgt 40,- € für 8 Treffen und ist beim 1. Treffen zu entrichten. Wir leihen dir eine Gitarre für 30,- € Pfandgebühr aus, wenn Du noch keine eigene hast (Anzahl begrenzt!). Deine Eltern sind eingeladen, sich beim ersten Treffen zu informieren.

Information und Anmeldung: H. Ahrendt, Tel. 04133 6132
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Domstraße 7, Bardowick

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr



Gern nehmen wir gebrauchte Fahrräder entgegen, reparieren sie, falls erforderlich, und geben sie günstig an Menschen weiter, die soziale Unterstützung benötigen.

Bitte rufen Sie vorher an, wenn Sie Fahrräder abgeben möchten. Für interessierte Schüler*innen bieten wir auch Praktikumsplätze an.

Gerd Schlüschen für Fahrradreparatur: Tel. 0176 80471048
Harald Ahrendt für Fahrradabgabe oder -suche: Tel. 04133 6132 ■

Offener Gesprächskreis



Demonstration in Lüneburg am 30.11.2019 Foto K. Kemmler

Protest der Bauern!

Gespräch mit Landwirten unserer Samtgemeinde

2019 waren Straßen in Lüneburg von Treckern blockiert. Seither wurde immer wieder protestiert.

Was sind die Ursachen und Hintergründe?
Lassen sich Schutz der Umwelt, einschränkende Regeln der EU und moderne Produktion miteinander vereinbaren?

Was können oder müssen wir als Einzelne und als Gesellschaft tun?

**Fr., 27. Feb. 2026 19:30Uhr
Bäckerstube von Lydias Haus, Pieperstr. 9
Bardowick**

K. Kemmler WhatsApp 01626923711

Wir bringen Sie nach ganz oben!

**Top-Treppenlifte
für den Raum Lüneburg:**

- Persönliche Beratung vor Ort aus Bardowick
- Passgenaue Planung und Montage
- Ihre Treppenstufen bleiben unversehrt!
- Preis & Qualität TOP

Treppenlift made in Germany
0174 655 45 36 - tiedemann@treppencruiser.de



Jahresausblick 2026 des Seniorenbeirats Bardowick

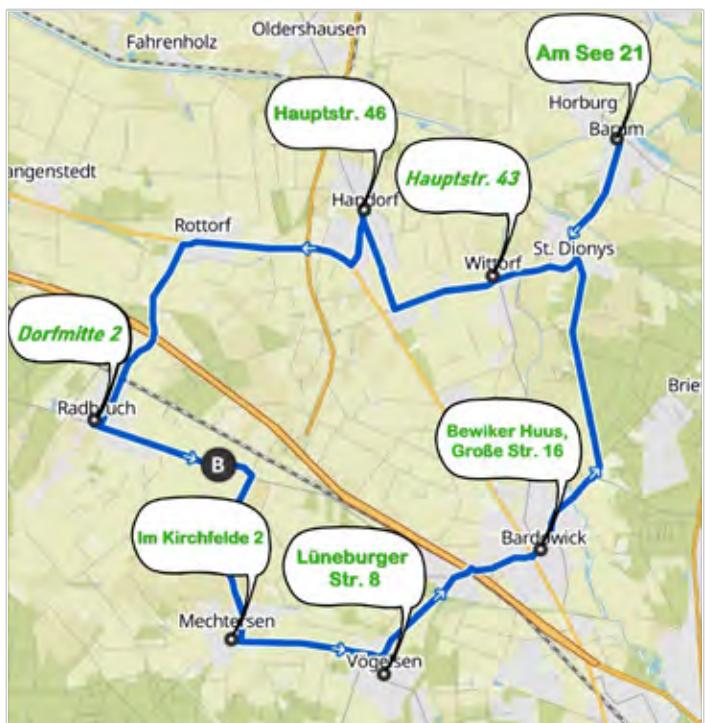


Liebe Seniorinnen und Senioren,
das neue Jahr ist bereits einige Tage alt, jedoch
immer noch frisch genug, um Ihnen unsere
herzlichsten Grüße für 2026 zu übermitteln.
Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Freude,
abwechslungsreiche Aktivitäten, Zufriedenheit
und viele neue Ideen für Ihr Leben.

Der Seniorenbeirat Bardowick möchte auch in diesem Jahr einen wertvollen Beitrag leisten, indem wir zahlreiche interessante Projekte und Veranstaltungen für Sie auf die Beine stellen. Hier ist ein kleiner Überblick über das, was Sie erwarten dürfen:

- Wir starten mit einer Veranstaltung am 1. April im Saal am See in Barum. Dort wird das Stück „Verstrickt und Zugenäht – Betrugsmaschen auf der Spur“ von der Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Lüneburg aufgeführt. Eine weitere Vorstellung ist im August in Radbruch geplant.
- Nach dem großen Erfolg des Seniorenkinos werden wir unter dem Motto „Goldene Stunden für Senioren“ zwei neue Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick im Bewiker Huus anbieten.
- Darüber hinaus wird das Seniorenkabarett „Die Lüneburger“ zwei Aufführungen des Stücks „gepfeffert und gesalzen“ präsentieren, auf die wir uns schon jetzt freuen.
- Im Sommer möchten wir zudem zwei Fahrradtouren durch unsere wunderschöne Samtgemeinde organisieren, um gemeinsam aktiv zu sein und die Natur zu genießen.
- Zudem planen wir Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen wie:
 - Alltagshelfer
 - Bezahlbarer Wohnraum für Senioren
 - Rund um die Pflegeversicherung
 - Digital im Alter
- Wir werden mit unserem neuen Messestand auf regionalen Veranstaltungen der Samtgemeinde, wie z. B. das „Maibaumfest“ in Vögelsen, beim „Maifest in der Pieperstraße“ und dem „Tag des offenen Denkmals“ in Bardowick präsent sein.

Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig über alle Projekte und Veranstaltungen informieren, sobald uns weitere Einzelheiten bekannt sind. Wir hoffen, dass für jeden von Ihnen etwas dabei ist!



Auf humorvolle und anschauliche Art präsentiert die Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Lüneburg in Kooperation mit dem Seniorenbeirat Bardowick das Programm:
„Verstrickt und Zugenäht – Betrugsmaschen auf der Spur!“



Für das leibliche Wohl sorgen wir mit kleinen Köstlichkeiten und alkoholfreien Getränken.

Mittwoch, 01.04.2026

Einlass: 15:00 Uhr
Beginn der Aufführung: 15:30 Uhr
Ende: ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Saal am See
Alte Dorfstraße 1
21357 Barum

Anmeldung bis zum 25.03.2026 bei:
Seniorenbeirat Bardowick
Tel.: 04131 1201-555
E-Mail: seniorenbeirat@bardowick.de

*Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!*



Seniorenbefragung!

Liebe Seniorinnen und Senioren, im Juli 2025 hat der Seniorenbeirat Bardowick eine umfassende Seniorenbefragung initiiert, die über einen Zeitraum von 12 Monaten durchgeführt wird. Diese Befragung zielt darauf ab, wertvolle Informationen über die Lebenssituation der Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Bardowick zu sammeln und auszuwerten.

Die erste Charge von 500 Fragebögen ist bereits aufgebraucht, die Flyerboxen sind wieder aufgefüllt. Dies zeigt, dass Ihr Interesse an der Befragung groß ist! Die derzeitige Rücklaufquote beträgt erfreuliche 22 Prozent – das ist ermutigend und kann gesteigert werden! Bitte unterstützen Sie die Aktion weiterhin, indem Sie die Fragebögen ausfüllen und in einen der Seniorenbriefkästen einwerfen (Standorte siehe links).

Die Befragung ist selbstverständlich ANONYM!

Nach Abschluss der Aktion wird der Seniorenbeirat die Ergebnisse der Umfrage nutzen, um gezielte Unterstützungsangebote für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde zu entwickeln und an deren Umsetzung mitzuwirken.

Herzliche Grüße
Jörn Constien, Seniorenbeirat Bardowick ■

Sie haben Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Der Informationsaustausch mit den Seniorinnen und Senioren der Samtgemeinde ist uns wichtig.

Termine der Sitzungen des Seniorenbeirates:

Jeden ersten Montag im Monat

Beginn: 17:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Ort: Bewiker Huus in Bardowick, Große Str. 16

Kontakt

E-Mail: seniorenbeirat@bardowick.de

Tel. 04131 1201-555

www.bardowick.de/familie-bildung/

seniorenarbeit/seniorenbeirat.html



... oder scannen Sie einfach den QR-Code!

Das Mobile Museum Lüneburg zu Gast:

Ein Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Die Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick lädt interessierte Seniorinnen und Senioren am Montag, den 16. März 2026, von 15:00 bis 16:00 Uhr, zu einer besonderen Veranstaltung ein.



Das Museum Lüneburg präsentiert im Bewiker Huus (Große Straße 16) spannende Filmbeiträge zur Stadtarchäologie sowie faszinierende Geschichten über heimische Insekten. Bei Getränken und Snacks (Kostenbeitrag 3,- €) ist zudem Zeit für gemeinsame Gespräche.

Da die Plätze begrenzt sind, melden Sie sich bitte vom 2. bis 12. März 2026 (Montag bis Donnerstag, 10:00 bis 14:00 Uhr) an:

S. Cordes-Bertram, 04131 1201 502, s.cordes@bardowick.de
oder T. Perrone, 04131 1201 536, t.perrone@bardowick.de ■

Jung trifft Alt:

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag „Bingo & Co.“

In Bardowick rücken die Generationen zusammen! Die Jugend- und die Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick laden gemeinsam zu einem bunten Nachmittag voller Spielspaß, Spannung und Begegnung ein.

Im Mittelpunkt steht unser großes Generationen-Bingo. Und das Beste daran: Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Egal ob beim Mitfeiern um die richtige Zahl oder bei anderen unterhaltsamen Gesellschaftsspielen – im Vordergrund stehen die Freude am gemeinsamen Tun und der Austausch zwischen den Generationen.



Alle Details auf einen Blick:

Termin **Donnerstag, 2. April 2026**

Zeit **13:30 bis 16:00 Uhr**

Wo **Bewiker Huus, Große Straße 16, 21357 Bardowick**

Jetzt anmelden und Platz sichern!

Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung!

Kinder und Jugendliche:

Die Anmeldung erfolgt online über das Ferienprogramm der Samtgemeinde unter: www.unser-ferienprogramm.de/bardowick

Seniorinnen und Senioren:

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei:

- T. Perrone: 04131 1201536 oder t.perrone@bardowick.de
- S. Cordes-Bertram: 04131 1201502 oder s.cordes@bardowick.de

Wir freuen uns auf einen lebendigen Nachmittag mit vielen Teilnehmern, guter Laune und glücklichen Gewinnern!

Ihre Jugend- und Seniorenabteilung der Samtgemeinde Bardowick ■

Schach total! - Schach macht Spaß!

Einladung zum monatlichen Schach im Bewiker Huus



Schach ist mehr als ein Spiel: Es verbindet Generationen, fördert Konzentration, Geduld und macht einfach Freude. Ab sofort soll es einen monatlichen Schachtreff geben - offen für alle, die gern die Figuren ziehen oder das königliche Spiel ganz neu entdecken möchten.

Ob Kind oder Senior*in, Anfänger*in oder Könner*in – alle sind willkommen. Gemeinsam wird gespielt, ausprobiert und gelernt. Anfänger*innen bekommen eine einfache Einführung, Fortgeschrittene können ihre Taktik schärfen und alle anderen genießen spannende Partien in geselliger Runde.

Geleitet wird die Gruppe von Gottfried Eichler.

Wann: jeden 4. Dienstag im Monat – 17:00 bis 18:30 Uhr

Wo: Bewiker Huus, Große Str. 16, 21357 Bardowick

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an Gottfried Eichler unter: schach-bardowick@web.de ■

MENSCHEN
UND
IMMOBILIEN

ICH BRINGE
BEIDES
ZUSAMMEN.



Alexandra Romahn

M 0172 4148107 | T 04131 76701-28

alexandra.romahn@remax.de

Büro: Am Sande 31 in Lüneburg

Autohaus BELOW e.K.
Inh. Frank Höschel
Kfz-Meisterwerkstatt & Autohandel

Im Kuhreiher 1 · 21357 Bardowick
Tel. 04131 12290
info@autohaus-below.de

Naturheilpraxis für Frauengesundheit
Heilpraktikerin Solveig Boy

04131-155311
praxis@solveig-boy.de
www.frauengesundheit-lueneburg.de
Im Sande 8b - 21357 Bardowick

wir leben Apotheken

Abholstation:
Vorbestellte
Medikamente
24/7
abholbereit!

wir leben • Apotheke Bardowick
Hamburger Landstraße 69 • 21357 Bardowick
Mo - Fr 08.00 - 19.00 Uhr • Sa 08.00 - 17.00 Uhr

B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

AUSGEWÄHLTE BÜCHER & ERLESENE GESCHENKE

Pieperstraße 16 · Bardowick · 04131-128215
Kirchweg 72 · Adendorf · 04131-187093
WWW.BUECHERVORORT.DE

**HIGHTECH IN
BARDOWICK**

optik meyer
BRILLEN AUS BARDOWICK
VISUALTRAINING



optik meyer oHG
Pieperstraße 16
21357 Bardowick
www.brillen-aus-bardowick.de
04131 - 129 269
Find us on 

Augeninnendruckmessung
Sportvision Brillen Kontaktlinsen
Neuromotorische Entwicklungsförderung





Werbegemeinschaft Bardowick e.V.

MITGLIED IM
ivd
Gold Partner
Seit 2024
Immo Scout24

Zuhause beginnt mit Vertrauen.
**Ihr Immobilienmakler an
Ihrer Seite für die
Samtgemeinde Bardowick**

Jetzt Immobilie kostenfrei bewerten lassen

04131 - 76 55 250

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



SCANNEN & MEHR ERFAHREN
niebuhr-immobilien.de

Seit über 20 Jahren
Ihr Partner für die
Samtgemeinde Bardowick!

Ilmer Weg 23 · 21357 Bardowick · 04131-76 55 250
www.niebuhr-immobilien.de

Hörladen®
Alles für dein Ohr
Inhabergeführter Meisterbetrieb für
Hörakustik und Gehörschutz

Bardowick: Pieperstr. 3 04131 / 864 20 20	Scharnebeck: Bardowicker Str. 16B 04136 / 911 99 33
--	--

Kreativ- und Nähkurse · Stoffe und Zubehör
Individuelle Geschenke · Edles Handwerk

WUNDER & WERK GbR · Pieperstr. 11 · 21357 Bardowick · Tel. 04131 2444036
Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 Uhr & 15:00 - 18:00 Uhr
info@wunderundwerk.de · www.wunderundwerk.de

AUTO DIETZ GmbH
DIE MARKEN-WERKSTATT

Hamburger Landstraße 3
Tel. 04131 / 9242-0
www.autodietz.de

Löwen-Apotheke

Pieperstraße 12a · 21357 Bardowick
Tel. 04131 92310 · Fax 04131 923118



mit unseren Zweigstellen Grundschule Bardowick, Grundschule Horburg, Grundschule Radbruch und Grundschule Vögelsen.



Abschied und Neuanfang

Ende Januar haben wir unsere Kollegin Elke Reers in den Ruhestand verabschiedet.

Viele Jahre lang war sie neben der Ausleihe für einige Medienbereiche, die Saatgutbibliothek und die Einwerbung von Fördermitteln zuständig. Vor allem aber hat sie sich um unsere vielfältigen Projekte und Veranstaltungen gekümmert, dabei erfolgreich neue Ideen und Formate umgesetzt.

Den Staffelstab gibt Elke (links auf dem Bild) nun an ihre Nachfolgerin Pia Hambrok (rechts) weiter, die sich nach einem turbulenten Start mit großem Elan in ihre neuen Aufgaben einarbeitet.

Vielen Dank Elke, für die schönen Jahre der Zusammenarbeit, genieße Deine freie Zeit! Und herzlich willkommen im Team, Pia! ■

Wir haben neu eingekauft:

Bücher für Erwachsene:

- Adler-Olsen, Jussi: Tote Seelen singen nicht (Sonderdezernat Q, Bd.11)
- Ahern, Cecilia: Ein Herz aus Papier und Sternen
- Allende, Isabel: Mein Name ist Emilia del Valle
- Aoyama, Michiko: Matcha Tee am Montag
- Barns, Anne: Der Klang von Wind und Wellen
- Bonnefoy, Miguel: Der Traum des Jaguars
- Borrmann, Mechtilde: Lebensbande
- Brown, Dan: The secret of secrets (Robert Langdon, Bd.6)
- Cherry, Brittainy: Weil wir es uns versprochen haben
- Coben, Harlan: Ohne ein letztes Wort
- Craven, M.W.: Der Kurator (Washington Poe, Bd.3)
- Cronin, Marianne: Farben, die das Leben malt

Sie sind Leser oder Leserin bei uns?

**Lesen Sie digital und wählen Sie aus
über 30.000 eMedien:**



www.onleihe-niedersachsen.de

Die Öffnungszeiten der Bücherei:

Di.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Mi.		15:00 bis 18:00 Uhr
Do.	11:00 bis 13:00 Uhr	15:00 bis 18:00 Uhr
Fr.		15:00 bis 18:00 Uhr
St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle), Bardowick, Tel. 04131 921522 E-Mail: buecherei@bardowick.de		

**Unser Katalog online:
www.buecherei-bardowick.de**

- Diaz, Hernan: Treue
- Ebert, Sabine: Das Ende der Welt (Der Silberbaum, Bd.2)
- Engberg, Katrine: Schweißbrand (Liv Jensen, Bd.3)
- Engel, Henrike: Die Hafenärztin, Bde.3 und 4
- Fitzek, Sebastian: Der Nachbar
- Gablé, Rebecca: Rabenthron (Helmsby-Reihe, Bd.3)
- George, Elisabeth: Wer Zwietracht sät (Inspector Lynley, Bd.22)
- Graf, Lisa: Zwei Rivalen, ein Traum (Lindt & Sprüngli, Bd.2)
- Groh, Kyra: The Pumpkin Spice Latte Disaster (Pumpkin Spice Latte, Bd.1)
- Hauptmann, Gaby: Wenn ich tanzen will
- Hazelwood, Ali: Mate - Die unzumutbare Unmöglichkeit von Liebe
- Henn, Carsten: Sonnenaufgang Nr.5
- Herbing, Alina: Niemand ist bei den Kälbern
- Hillenbrand, Tom: Verhängnisvoller Champagner (Xavier Loeffler, Bd.8)
- Keweritsch, Katja: Das Flüstern der Marsch
- Klune, T.J.: Das Lied des Herzens (Green Creek, Bd.3)
- Kneidl, Laura: Henry & Kate (The Darlington, Bd.1)
- Korn, Carmen: In den Scherben das Licht
- Lacrosse, Marie: Traum und Schicksal (Montmartre, Bd.2)
- Lind, Hera: Die stille Helden
- Martin, Pierre: Monsieur Le Comte, Bde. 1-3
- Maurer, Jörg: Kommissar Jennerwein und der tintendunkle Verdacht (Bd.16)
- McDermid, Val: Queen Macbeth
- Moninger, Kristina: In Love at last (Red Summer, Bd.2)
- Niehoff, Marie: Ember King (Dragonbound-Trilogie, Bd.3)
- Nikolai, Maria: Little Germany - Der Geschmack von Freiheit (Die Bäckerinnen v. Manhattan, Bd.2)
- Pflüger, Andreas: Kälter
- Rode, Tibor: Animal
- Sander, Karen: Versunken (Die Tiefe, Bd.1)
- Schäfer, Stephan: Jetzt gerade ist alles gut
- Schreiber, Jasmin: Da, wo ich dich sehen kann
- Sommerfeld, Helene: Das Licht der Welt (Die Ärztin, Bd.1)
- Sten, Viveca: Lügennebel (Hanna Ahlander, Bd.4)
- Stern, Anne: Der Preis der Freiheit (Fräulein Gold, Bd.8)
- Villard, Sophie: Cartier-Saga, Bde.1 und 2
- Weiß, Sabine: Die Chemie des Verbrechens - Die Fährte (May Barven, Bd.1)
- Woods, Evie: Die geheimnisvolle Bäckerei in der Rue de Paris

Bücher für Kinder und Jugendliche:

- Antelmann, Silke: Mein Pampa-Leben, Bde. 1-2
- Bogen, Ruby van der: Wichtel und alles, was du über sie wissen musst!
- Chaperon, Danielle: Draculotta
- Dölling, Beate: Unterwegs mit Harry
- Fabcaro: Asterix in Lusitanien, Bd.41
- Garber, Stephanie: Alchemy of Secret
- Harlow, Sloan: All We Lost Was Everything - Deine Liebe brennt wie Feuer
- Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch - Bock auf Party?, Bd.20
- Knochenhauer, Maja: Das Jahr
- Lippa-Wagenmann, Henrike: Es wird Winter hier im Wald
- Mayer, Gina: Widerland - Das Feuer
- Neßhöver, Nanna: Wortsalat und Buchstabensuppe

- Pantermüller, Alice: Mein Lotta-Leben - Muh mir das Lied von der Kuh, Bd.22
- Poznanski, Ursula: Erebos 3
- Roeder, Annette: Frag Philomena
- Scheller, Anne: Die drei ??? Kids - Vorsicht, Zombies!
- Scheller, Anne: Die drei ??? Kids - Diebe im Tierpark
- Schneider, Stephanie: Gans vergessen
- Stirling, Joss: Finding You - Die Macht der Seelen, Bde.1-3
- Stower, Adam: Muffin und Tört! Bde.1-2
- Tuschkka, Andrea: Stille Post
- Walder, Vanessa: Das gruseligste Internat der Welt- Plötzlich Werwolf
- Watt, Fiona: Babys liebstes Fühlbuch
- Weber, Judith: Die Schule der Herzenspferde, Bde.1-3
- Yeong-Gwang, You: Der Regenzaubermarkt

Sachbücher:

- Bosetti, Sarah: Make Democracy great again: Worte gegen den Weltuntergang
- Christiansen, Andrea: Der Eltern-Guide bei Lernstörungen
- Deelen, Saskia von: Kürbisliebe
- Enders, Giulia: Organisch
- Gavic, Iris: Du bist das Problem, das ich mir wünsche
- Gross, Martin: Das letzte Jahr: Aufzeichnungen aus einem ungültigen Land
- Hacke, Axel: Wie fühlst du dich?
- Häring, Volker: Der lange Fahrrad-Marsch
- Imlau, Nora: Was Familie leichter macht
- Josephson, Meg: Bist du sauer auf mich?
- Kählbrandt, Roland: Von der Schönheit der deutschen Sprache
- Kienlin, Sabine: Destination Duples – Europa neu entdecken
- Kürschner, Iris: GTA – Grande Traversata delle Alpi
- Lelord, Francois: Bin ich zu nett?
- Linke-Grün, Gabriele: Das große Wohnungskatzen-Wohlfühl-Buch
- Lubkoll, Lotta: Immer den Nüstern nach
- Maas, Rüdiger: Konflikt der Generationen: Boomer, Gen X, Millenials und Gen Z – wie wir uns wirklich unterscheiden und was das für unsere Zukunft bedeutet
- Müller-Pál, Isabelle: Mental Update
- Precht, Richard David: Angststillstand
- Reinhardt, Ernie: Waren Sie nicht mal Lilo Wanders?
- Robbins, Mel: Die LET THEM Theorie
- Rogoll, Janina: Anders ist auch normal
- Storl, Wolf-Dieter: Die Pflanzen der Kelten
- Torrico, Giovanna: I Want To Eat Pasta
- Tumert, Trixi: Lernen ohne Streit
- Vogt, Leandra: Cycle Breaker: Für mein Kind mache ich es anders
- Weidermann, Volker: Wenn ich eine Wolke wäre
- Wörndl, Bernadette: Kleine Kuchen

Spiele:

- Beissen darf nur das Krokodil
- Bohnanza
- Bohnanza: Erweiterungs – Set
- Drecksau: sauschön; Erweiterung zu „Drecksau“
- Elfer raus!
- Fruchtparade! Ein Bewegungs-Mau-Mau für Senioren und Seniorinnen
- Minderkeiten - Quartett: Ein Kartenspiel voller Vorurteile
- Scotland Yard
- Trick 100
- Verflucht!

DVD:

- Babylo Der Fuchs
- Der Salzpfad
- Downton Abbey – Das große Finale
- Ein Mann namens Otto
- Die Schlämpfe: Der große Kinofilm

Zeitschriften:

- Brigitte, Eat smarter, Einfach Hausgemacht, Flow, Geo, Happinez, köstlich vegetarisch, kraut & rüben, Landlust, Landlust Zuhause, Landidee, Living at Home, Mein schöner Garten, NaturApotheke, Öko-Test, Plus-Magazin, Psychologie Heute, Test, Vital

NEU!

Das erste Wohn & Fashion-Magazin im Pocket-Format:

COUCH

Für alle, die individuellen Lifestyle lieben: spannende Wohntrends, Einrichtungs- und Shopping-Tipps kombiniert mit aktuellen Fashion- und Beautytrends. Erscheint monatlich.

Bibliothek der Dinge:

Möchten Sie mal was Neues ausprobieren? Das können Sie mit unseren Kreativ-Boxen.

Sie enthalten Werkzeug, Anleitung und etwas Material zu den Themen Stempeln, Stanzen, Prägen, Papier, Draht, Steine, Kalligrafie & Lettering, Malen & Zeichnen, Punch Needling, Häkeln, Stricken.

Oder fehlt Ihnen ein Werkzeug, das Sie nicht unbedingt gleich kaufen möchten, etwa eine Lochzange, Nieten- und Ösenzangen, Wende-Set, Zackenschere? Oder Sie brauchen spezielle Häkel- oder Sticknadeln?

Das können Sie alles bei uns ausleihen!

... und vieles mehr!

Saatgutbibliothek mit alten Gemüsesorten:

Bald beginnt die Gartensaison. Die ersten Gemüsesorten werden ab Februar vorgezogen. Bei uns können Sie ab 24. Februar 2026 samenfestes Saatgut verschiedener alter Gemüsesorten von Tomaten, Bohnen, Erbsen, Salat und Melde ausleihen. Sie leihen die Samentüten aus wie auch unsere Bücher, säen, lassen wachsen, ernten, genießen, halten aber einige Samen zurück oder lassen eine Salatpflanze blühen. Die geernteten und getrockneten Samen bringen Sie uns im entliehenen Tütchen zurück. So kann es im nächsten Jahr wieder ausgeliehen werden. ■



WIR SUCHEN VERKAUFS- TALENTE! (m/we/d)

Kruse - Der Lecker Bäcker ist ein zukunftsorientiertes und dynamisches Familienunternehmen. Auf Dich warten geniale Brote und coole Kollegen.

*Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!*

karriere@der-lecker-baecker.de





Unsere Veranstaltungen in der Bücherei Bardowick



Literaturkreis

Einmal im Monat montags:

Um 15:00 Uhr treffen sich Bücherfreunde in der Bücherei im Nikolaihof. Es gibt Kaffee, Tee, Kekse und ganz viel Buch!
Sie sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine: 2. März und 13. April 2026



Erzählcafé

Einmal im Monat montags um 10.00 Uhr

Vorbeikommen – zuhören – erinnern –
erzählen, bei Kaffee und Tee.

Auch neue Teilnehmer sind herzlich eingeladen!
Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.



Die nächsten Termine:

Montag, 16. Februar:

„Pippi Langstrumpf, Winnetou & co –
Helden meiner Kindheit“

Montag, 23. März :

„Auszug von zuhause –
meine eigenen vier Wände“

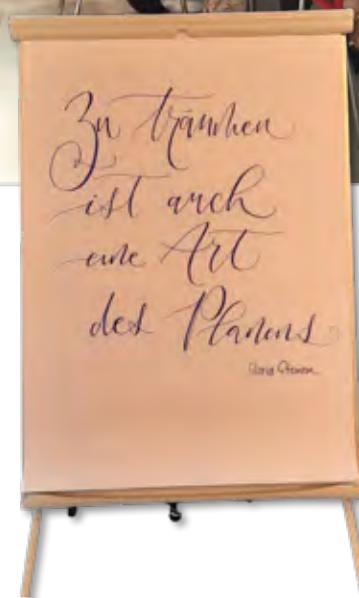
Bücherei Bardowick, im Nikolaihof

Anmeldung in der Bücherei

Tel. 04131 921522 | E-Mail: buecherei@bardowick.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Erzählcafé und Getränke sind kostenlos,
über Spenden freuen wir uns.



Workshop „Erstelle Dein Vision-Board“

mit Mirjam Kleinadel

Im Träumen liegt eine Menge schöpferische Kraft. Deshalb hat Mirjam Kleinadel, die auch die Kalligraphie beherrscht, den Satz von Gloria Steinem ihrem Workshop am 15. Januar 2026 vorangestellt.

Mit Bildern, Stichworten oder Sprüchen konnte jeder eine Collage – das Visionboard – für das Jahr 2026 gestalten. Hängt man es an die Wand, hat man seine Wünsche, Träume und Ziele stets vor Augen. Im vergangenen Jahr hatte der erste Workshop „Erstelle Dein Vision-Board“ sehr viel Anklang gefunden. Auch in diesem Jahr waren die Teilnehmenden wieder begeistert. ■



Für Kinder von 3 bis 4 J. (mit Begleitung)

Einmal im Monat montags von 15:30 bis 16:15 Uhr

Die nächsten Termine:

16. Februar und 16. März 2026



Für Kinder zwischen 5 und 7 J. (ohne Eltern)

**Einmal im Monat montags von 16:30 bis 17:30 Uhr
(nach der Büchermaus)**

Die nächsten Termine:

16. Februar („Wir feiern Fasching“)

16. März 2026 („Warten auf den Osterhasen“)

St. Nikolaihof 19f (neben der Kapelle), Bardowick
Tel. 04131 921522 | buecherei@bardowick.de

Unser Katalog online: www.buecherei-bardowick.de



Wochenmärkte

Bardowick Pieperstr., jeden Dienstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Barum Am Sportplatz, jeden Freitag 9:00 bis 14:00 Uhr

Vögelchen Ortszentrum, jeden Freitag 8:00 bis 13:00 Uhr



*„Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht,
kommt die Gesundheit aus dem Tritt.“*

Als Heilpraktikerin und Hormoncoach berate ich Frauen zum Thema
„Hormonell bedingte Erkrankungen“.



Meine Schwerpunkte sind:

- Zyklusstörungen, Schmerzen während der Menstruation
- Stimmungsschwankungen vor der Regel
- Zyklusbedingte Migräne
- Wechseljahresbeschwerden
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Schilddrüsenerkrankungen

Sie möchten etwas für Ihre Gesundheit tun?

Dann vereinbaren Sie einen kostenfreien Kennenlerntermin.

Ich freue mich auf Sie!

Ihre Solveig Boy



Naturheilpraxis für Frauengesundheit
Heilpraktikerin Solveig Boy



04131 - 155311
praxis@solveig-boy.de
www.frauengesundheit-lueneburg.de
Im Sande 8b - 21357 Bardowick



BLUTSPENDER = Lebensretter.

Ortsverein Bardowick

**Einladung zur Jahreshauptversammlung am 11. März 2026
im Bewiker Huus in Bardowick**

Themen sind u.a. Bericht der 1. Vorsitzenden, Bericht der Schatzmeisterin sowie Neuwahlen.

Wir wünschen nachträglich ein gesundes neues Jahr und können mitteilen, dass auch in diesem Jahr die beliebten Ausflüge von Mai bis Oktober stattfinden werden.

Am 8. April 2026 findet auch wieder ein plattdeutscher Nachmittag statt. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Marion Maack ■

Blutspenden in Radbruch

Jede Spende zählt

Blut wird jeden Tag gebraucht – bei Operationen, nach Unfällen und zur Behandlung schwerer Krankheiten. Damit die Versorgung in unserer Region auch weiterhin gesichert ist, lädt der DRK-Ortsverein Radbruch wieder zur Blutspende in die Grundschule Radbruch ein.

Gespendet werden kann an folgenden Terminen:

Donnerstag, 9. Juli 2026 und Donnerstag, 15. Oktober 2026, jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Grundschule Radbruch, Schäfer-Ast-Straße 7.

Eine Blutspende dauert nur wenige Minuten, kann aber für andere ein ganzes Leben bedeuten. Ob Stammspender oder zum ersten Mal dabei: Jeder Spender ist herzlich willkommen. Nach der Spende lädt das DRK-Team wie immer zu einer kleinen Stärkung und zum kurzen Durchatmen ein.

Eine Terminreservierung wird empfohlen unter www.blutspende-leben.de. Bitte Personalausweis mitbringen.

Anika Werner ■

Ortsverein Vögelsen/Mechtersen

DRK-Weihnachtsfeier 2025

Am 4. Dezember 2025 eröffnete die 1. Vorsitzende Ilse Kröger die Feier und begrüßte die Ehrengäste Silke Rogge, Bürgermeisterin von Vögelsen, Johann-Jürgen Pamperin, stellvertr. Bürgermeister von Mechtersen, und Pastor Timo Milewsky als Hausherr.

Die ca. 40 Personen genossen die von einigen Mitgliedern gestifteten Torten und nutzten die Gelegenheit für einen ausgiebigen Klönsnack. Zwischendurch richteten die Ehrengäste ein paar Grußworte an die Teilnehmer. Unser Pastor animierte nach ein paar besinnlichen Worten die fröhliche Runde mit der Gitarre zum Mitsingen zahlreicher Weihnachtslieder. Christa Lühr und Margarete Buchholz trugen ein paar schöne Geschichten vor.



Ein besonderes Dankeschön hat sich Ilse Kröger für das Ehepaar Inge und Rolf Baudorff überlegt. Sie bekamen für ihre unermüdliche Unterstützung bei den DRK-Aktivitäten ein Dankeschön überreicht. So ging die Zeit viel zu schnell dahin und wir können feststellen, dass wir eine schöne und besinnliche Weihnachtsfeier hatten.

Plattdüütsche Geschichten bi Koffie un Koken

Zu einem Nachmittag mit „Plattdüütschen Geschichten bi Koffie un Koken“ lädt der DRK-Ortsverein Vögelsen/Mechtersen am Donnerstag, den 12. März 2026, um 16:00 Uhr, ins ev. Gemeindehaus Vögelsen in der Schulstraße ein.

Der Nachmittag findet in diesem Jahr wieder im Rahmen der „Plattdüütschen Weeken“ statt, die alle zwei Jahre ausgerichtet werden. Willkommen sind alle Interessierten an der plattdeutschen Sprache. Christa Lühr und Günther Wagener von „De Plattsnackers in un üm Adendörp“ werden plattdeutsche Geschichten und Gedichte zum Besten geben.

Der Eintritt kostet 8 Euro.

Anmelden bei Ilse Kröger, Tel. 04131-66155 oder Inge Baudorff, Tel. 04131-12678

Nauer Details weiter achtern. ■

Siehe
auch unter
Termine



Ortsverein Wittorf

Ein kleiner Rückblick auf 2025

Wir wechseln uns mit den Blutspende-Terminen mit Handorf ab, so dass wir im letzten Jahr „nur“ zwei Termine hatten. Im Mai gab es ein Grill-Buffet und frische Waffeln. Im Oktober wurde ein bayrisches Buffet kredenzt, es gab Lebkuchenherzen für jeden und die DRK-Damen hatten (größtenteils) Dirndl an.

Mit 152 Spendern waren die beiden Termine in der Bewegungshalle nicht ganz so gut besucht, trotzdem vielen Dank dafür! Vielleicht schaffen wir in 2026 mehr? Wir freuen uns auf Euch/Sie! Blutspenden ist nicht alles, was das DRK bietet! Es gab jeden letzten Dienstag im Monat den Spielenachmittag. Kaffee und selbstgebackener Kuchen gehörten ebenso dazu, wie Spiel und Spaß! Des Weiteren gingen wir frühstücken, waren Kegeln und haben Kaffee mit plattdeutschen Rednern getrunken. Als Jahresabschluss war gemeinsam mit dem kirchlichen Nachmittag eine Weihnachtsfeier, wo Frau Pastorin Uhr lustige und nachdenkliche Texte vortrug und die Gitarrengruppe um Heidelore Bodendieck uns musikalisch begleitete. Beim 125-jährigen Jubiläum der Wittorfer Feuerwehr im Juni hat unser Team beim „Spiele ohne Grenzen“ einen Platz auf dem Siegerpodest ergattert! Herzlichen Glückwunsch! Neben feuerwehrtypischen Aufgaben, wie Zielen (und Treffen) mit der Kübelspritze, waren auch Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefordert. Wir DRK-Damen können nicht nur Kuchen backen!

Ausblick auf 2026

Es wird weiterhin den Spiele-Nachmittag in der Bewegungshalle geben, immer am letzten Dienstag des Monats. Die Spenden-Termine sind bereits bekannt (Änderungen vorbehalten). ■



Blutspende-Termine in Wittorf
in der Bewegungshalle,
Im Rehr 14

6. Mai 2026
16. September 2026
30. Dezember 2026



SAMBA Bürgerbus e.V.

Mit dem Bürgerbus zum 80. Geburtstag

Am 23. Dezember 2025 durfte unser lieber Rolf Baudorff seinen 80. Geburtstag feiern. Viele Jahre war er selbst als Fahrer für den SAMBA Bürgerbus e.V. im Einsatz. Umsso schöner war es, dass er an seinem Ehrentag in unserem SAMBA Bürgerbus zu seiner Geburtstagsfeier chauffiert wurde.

„Lieber Rolf, zu deinem 80. Geburtstag gratulieren wir dir von Herzen! Wir danken dir sehr für deine langjährige Zuverlässigkeit, deine Freundlichkeit und die Ruhe, mit der du stets unterwegs warst. Wir wünschen dir Gesundheit, Zufriedenheit, viele schöne Momente und weiterhin allzeit gute und sichere Wege.“

Alles Gute und herzliche Glückwünsche,
dein Bürgerbus-Team! ■



Mitgliederversammlung 2026

Hiermit lädt der Vorstand des SAMBA Bürgerbus e.V. alle Mitglieder des Vereins herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

**24. März 2026, 17:00 Uhr
Bardowick, Bewiker Huus, Große Str. 16**

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung.
 - TOP 2 Tätigkeitsbericht des Vorstandes.
 - TOP 3 Jahresabschluss 2025 und Kassenprüfung, Plan 2026.
 - TOP 4 Entlastung des Vorstandes.
 - TOP 5 Wahlen: 2. Vorsitzender, Kassenwart, Öffentlichkeitsarbeit, Rechnungsprüfer.
 - TOP 6 Anschaffung neuer Bus.
 - TOP 7 Anregungen Mitglieder, was wir besser machen können.
 - TOP 8 Verschiedenes.
- Anträge zur Tagesordnung sind spätestens bis zum 17. März 2026 unter sambabuergerbus@gmail.com einzureichen.

Mitglieder können sich gerne mit dem Bürgerbus zur Versammlung hin- und zurückfahren lassen. Bitte spätestens eine Woche vorher bei der bekannten Telefonnummer reservieren.

Der Vorstand, SAMBA Bürgerbus e.V. ■

Starke Jugend der Samtgemeinde Bardowick überzeugt bei den Landesmeisterschaften Bogenschießen Halle 2026

Die Landesmeisterschaften Bogenschießen Halle 2026 boten am 17. Januar 2026 eindrucksvolle Einblicke in eine Sportart, die abseits der großen medialen Aufmerksamkeit stattfindet und doch von enormem Engagement sowie von Präzision und Leidenschaft lebt. Junge Schützinnen und Schützen aus der Samtgemeinde Bardowick präsentierten sich in außergewöhnlich starker Form, was uns unglaublich freut.

Handorfer Nachwuchs beeindruckt mit drei Medaillen

Der Schützenverein Handorf und Umgebung e.V. schickte vier Teilnehmende nach Bersenbrück, davon drei Schüler*innen, die den Wettbewerb mit hervorragenden Ergebnissen dominierten.

Jonne Lürßen (Jahrgang 2014) holte in der Klasse Blankbogen Schüler B die Goldmedaille und damit den Titel Landesmeister Niedersachsen Halle 2026. **Pia Kelm** (Jahrgang 2014) sicherte sich in der Kategorie Schülerinnen B eine großartige Silbermedaille. **Constantin Kelm** (Jahrgang 2012) erreichte in der Schüler A-Klasse ebenfalls die Silbermedaille.

Diese tollen Ergebnisse bestätigen die erfolgreiche und lebendige Jugendarbeit in Handorf. Schüler*innen und Erwachsene haben miteinander einen richtig guten Spirit, sie unterstützen sich und freuen sich füreinander.

Einen großen Anteil an den Erfolgen hat Trainer Werner Meyer. Werner hat das Jugendtraining übernommen und verwandelt jede Trainingsstunde in eine Mischung aus Kreativität, Abwechslung, Herausforderung und Herz. Er fordert, fördert, motiviert und schafft es gleichzeitig, die Freude am Sport lebendig zu halten. Viele Kinder bleiben gerade wegen dieser besonderen Atmosphäre und seiner wertschätzenden Art dauerhaft mit Begeisterung dabei. Seine Arbeit ist etwas ganz Besonderes.

Starke Leistungen auch aus Radbruch: Silber und Gold für den TSV

Auch der TSV Radbruch war bei den Landesmeisterschaften hervorragend vertreten. Fünf erwachsene Schützinnen und Schützen nahmen teil – doch besonders aus Jugendperspektive sorgten zwei Nachwuchstalente für Aufsehen:

Leonie Blankenburg (Jahrgang 2011) erreichte in der Kategorie Blankbogen Jugend weiblich einen starken zweiten Platz und gewann Silber. **Luise Durdak** (Jahrgang 2007) sicherte sich in der Kategorie Blankbogen Junioren die Goldmedaille.

Diese sportlichen Erfolge sind eng verbunden mit dem außergewöhnlichen Engagement von Anja und Stefan Meyer. Anja und Stefan Meyer prägen den Bogensport beim TSV Radbruch mit großem Herzblut. Sie investieren weit über das Übliche hinaus, organisieren Trainingseinheiten, fördern Kinder und Jugendliche individuell, begleiten Wettkämpfe und schaffen ein Umfeld, in dem junge Sportlerinnen und Sportler sich sicher, unterstützt und mutig entwickeln können. Besonders hervorzuheben ist, dass Anja Meyer darüber hinaus Bezirksbogenreferentin ist und damit die Entwicklung des Bogensports in der gesamten Region aktiv mitgestaltet.

Die Bogenschützinnen und -schützen aus Handorf und Radbruch pflegen seit Jahren einen freundschaftlichen Austausch. Gemeinsame Hallenzeiten, gegenseitige Unterstützung und ein starker Teamgeist bilden eine sehr gute Basis für die langfristige Entwicklung des Bogensports in der Samtgemeinde.

Die „Fantastischen Bogen5“ der Samtgemeinde

Mit insgesamt zwei Gold- und drei Silbermedaillen im Jugendbereich zeigen die „Fantastischen Bogen5“, welches Potenzial im lokalen Bogensport steckt. Die Leistungen der jungen Teilnehmenden begeisterten Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsmitglieder gleichermaßen, so dass alle optimistisch auf die Saison 2026 schauen. ■





Musikverein Flutissima Bardowick e.V.

KONTAKT

Bardowicker Straße · 23 21357 Wittorf · Tel. 04133 223635 oder 0160 94514816 (Nicole Maack)
info@flutissima.de · www.flutissima.de follow us on facebook follow us on instagram

Flutissima ist 25

Der Musikverein Flutissima ist im vergangenen Jahr 25 Jahre alt geworden und blickt auf ein beeindruckendes Geburtstagsjahr zurück.

Die Festlichkeiten waren über das ganze Jahr verteilt und die Mitglieder sind noch immer beeindruckt von all den Momenten und Konzerten, die alle an schönen Orten im Landkreis Lüneburg erleben durften.

Das Konzert im Kulturforum im Frühjahr mit allen Gruppen und Musizierenden, die Flutissima zu bieten hat, bleibt besonders in Erinnerung. Die kleinsten „Flutissimas“ rockten das Publikum mit dem Zoodirektor, „Never too late“ trauten sich zum ersten Mal auf eine Bühne, die „Young-Stars“ brachten ordentlich moderne Töne in die Halle und das Publikum verneigte sich vor der Kunst des sinfonischen Blasorchesters.

Im Sommer gab es das erste Flutissima-Konzert im lockeren Sommeroutfit, in Badehose gar, im Schwimmbad „Bardowicker Strand“. Beim Konzert „Flutissima and Friends“ im Audimax der Leuphana brillierte das Orchester mit so bewegenden Stücken wie „The Witch and the Saint“ oder „Montañas del Fuego“. Das Orchester zeigte die



Kunst und Emotionalität der sinfonischen Blasmusik und im zweiten Teil, dass Freundschaft ein wichtiges Gut ist. Weggefährten, Ehemalige und befreundete Ensembles betratn gemeinsam mit Flutissima die Bühne des Audimax und begeisterten das Publikum. Musik ist die Sprache, die wir alle verstehen und so ist es nur sinnvoll, sie gemeinsam zu sprechen.

Und zum guten Schluss des Geburtstagsjahrs das Konzert zu Hause im Bardowicker Dom mit schönen weihnachtlichen Klängen und wiederum begeistertem Publikum.

Die gute Idee aus dem Jahr 2000, Musikunterricht für Kinder in Bardowick anzubieten, hat sich bewährt.

Das Konzept ist gut, nachhaltig und zukunftsfähig. Die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen liegt dem Verein besonders am Herzen und natürlich die live gespielte Musik in Konzerten vor Publikum. Aber eine Idee ist nur so lange gut, wie sie mit Leben gefüllt wird, deshalb ist der Musikverein Flutissima voller neuer Ideen, die verwirklicht werden wollen. Sicherlich auch in den nächsten 25 Jahren.

Wir freuen uns drauf. ■



Downstream

- eine Auftragskomposition für das Sinfonische Blasorchester Flutissima Bardowick zum 25. Geburtstag

Zum Geburtstag hatte sich das Orchester etwas ganz Besonderes gewünscht: Ein eigenes Stück für das Orchester. Kurzerhand wurde der junge Komponist Yannik Helm aus Fulda beauftragt, ein Auftragswerk zu komponieren. Das Werk sollte zum Heimatort des Orchesters passen, im Schwierigkeitsgrad angemessen und im Stil der Sinfonischen Blasmusik gestaltet sein.

Yannik Helm fand schnell einen Zugang und komponierte das Stück „Downstream“ für Flutissima.

Es beschreibt die schöne Heimat Bardowick, die am unteren Flusslauf der Ilmenau gelegen ist. Sanftes Plätschern ist zu hören, manchmal etwas unruhig im 7/8 Takt. Die Bardowickerinnen und

Bardowicker plappern beim Verkauf des Gemüses auf dem Markt und hier und da erklingt ein Flötensolo, das an die Historie von Flutissima als Flötenorchester erinnern soll. Ganz am Ende wird die Ilmenau zum fröhlichen Fluss, der der Elbe entgegenstrebt.

„Downstream“ wurde nun schon zweimal aufgeführt und fand ein begeistertes Publikum. Es ist wohl das erste Stück, das über Bardowick geschrieben wurde und wird das Sinfonische Blasorchester Flutissima noch viele Jahre begleiten.

Wer nun neugierig geworden ist, und „Downstream“ hören möchte, kann es auf dem YouTube Kanal von Flutissima sehen und hören. <https://youtu.be/qWETHRim-5Q?si=A6it6nDOMILSeBkr> ■

Rode Neesen Dag in Bardowick am vierten Advent – Gemeinschaft und Weihnachtstimmung prägen den Tag im letzten Jahr

Am vierten Adventssonntag erstrahlte Bardowick erneut im Lichterglanz und lockte viele Besucher an die Große Straße 30, um sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Beim Rode Neesen Dag herrschte wieder eine warme Atmosphäre, in der Glühwein, Flammkuchen, Räucherfisch, Crepes, Suppe und weitere Leckereien aufeinander trafen und für das leibliche Wohl sorgten.

Die Kinder hatten ihren eigenen Spaß: Ein Kinderkarussell, eine Schneemaschine, der Weihnachtsmann und der Weihnachtswichtel brachten strahlende Augen und vergnügte Momente. Gleichzeitig unterstützten Jugendliche und Erwachsene das Dorfleben Bardowicks mit viel Engagement.

Musikalisch setzte Andreas Wulff und der Posaunenchor mit weihnachtlicher Musik stimmungsvoll Akzente. Gerhard Brandenburg trug eine weihnachtliche Geschichte vor, die nicht nur die Kleinen staunen ließ. Im Mittelpunkt standen auch der lebendige Advents-

kalender und das gemeinsame Singen mit Pastorin Lotte Uhr – ein Erlebnis, das bei vielen Gänsehaut verursachte und zeigt, wie stark Gemeinschaftserleben in Bardowick sein kann.

Das Team vom Dorfleben Bardowick hat erneut gezeigt, wie viel Herz in der Organisation steckt. Jedes Detail diente dem Ziel, Gemeinschaft zu fördern und die Vorfreude auf Weihnachten zu steigern. Mitgliederwerbung wurde ebenfalls betrieben. Jeder kann dem Verein beitreten und die Dorfgemeinschaft mit weiteren Veranstaltungen stärken – unabhängig vom Alter oder Hintergrund. Fazit: Der Rode Neesen Dag am vierten Advent war ein voller Erfolg und setzte ein affirmatives Zeichen für Zusammenhalt, Freude am Beisammensein und die weihnachtliche Vorfreude in Bardowick.

Seid gespannt, was sich das Dorfleben Bardowick in 2026 noch so ausdenkt. Mitmachen und Spaß haben oder nur als Zuschauer in der Gemeinschaft dabei sein. ■



**MIT FRISCHEN IDEEN
RICHTUNG FRÜHLING**



AKTUELLES aus der Samtgemeinde Bardowick

Ausgabe	Redaktionsschluss – Montags –	Verteilung – Mittwochs –
2 März/April	23. März 2026	15. April 2026
3 Mai/Juni	26. Mai 2026	17. Juni 2026
4 Juli/August	20. Juli 2026	12. Aug. 2026
5 Sept./Okt.	21. Sept. 2026	14. Okt. 2026
6 Nov./Dez.	16. Nov. 2026	9. Dez. 2026

Rodelspaß in Bardowick

Am 10. Januar 2026 hat das „Dorfleben Bardowick“ kurzfristig zum Rodeln in der Worth aufgerufen. Mit blauen Mülltüten als improvisierte Ausrüstung stürzten sich Groß und Klein trotz der winterlichen Temperaturen ins Vergnügen. Der spontane Aufruf fand großen Anklang. Viele Bardowicker nutzten die Gelegenheit, sich im Schnee gegenseitig zu überraschen.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Glühwein und Bratwürste standen bereit und wurden vom Verein gegen eine Spende angeboten, sodass keiner hungrig nach Hause gehen musste. Das Wetter spielte mit, der Tag präsentierte sich winterlich schön – perfekt für einen Heidenspaß in Bardowick.

Die Veranstalter kündigen bereits an, dass es weitere kurze Aufrufe geben wird. Wer teilnehmen möchte, sollte die Ankündigungen im Blick behalten und spontan sein.

Seid dabei und macht Bardowick gemeinsam zu einem Ort des spontanen Zusammenkommens für Groß und Klein! ■



JETZT SCANNEN!

niebuhr-immobilien.de



Niebuhr
Immobilien

Zuhause beginnt mit Vertrauen.

Ihr **Immobilienmakler** vor
Ort & an Ihrer Seite.



04131 - 76 55 250

Jetzt Immobilie kostenfrei
bewerten lassen - Wir freuen
uns auf Ihren Anruf!

Alt Bardowicker Pütt und Pann

"Grünkohl - Auflauf,"

Dieses Rezept stammt aus einem meiner fast "200" Kochbücher und wurde von mir noch abgewandelt.

Also man nehme:

3 Zwiebeln, 1 1/2 kg Grünkohl
100 g Schweineschmalz
Pfeffer (schwarze Kümmel)
Muskat (frisch gerieben)
1/2 Liter Rinderbrühe
500 g Kartoffeln
100 g Butter
je 1 Messerspitze gemahlenen Leibstückel,
Majoran u. Kümmel
Salz
1 große Tasse Milch oder süße Sahne
300 g Jässler
300 g gekochten Schinken
3 Brägenwürste

Butterflockchen

1. Zwiebeln abschälen und würfeln.
2. Grünkohl putzen, waschen, heiß überbrühen und kleinschneiden. Fett in einem Topf erhitzen, Grünkohl und Zwiebeln hinzugeben, mit Pfeffer und Muskat würzen und kurz dünsten. Brühe angießen und alles ca. 40-50 Min garen.
3. Geschälte Kartoffeln im Salzwasser garen und abgießen. Die Kartoffeln durch eine Presse geben, Butter, Leibstückel, Majoran, Kümmel, Muskat, Pfeffer, Salz und die warme Milch mit einem Schneebesen unterrühren.
4. Eine Auflaufform ausfetten und nach innander Grünkohl, die Jässler, Schinken und Brägenwurstwürfel und den Kartoffelbrei einschichten. Mit Butterflockchen belegen und um vorgekochten Backofen bei 175 Grad ca. 15-30 Minuten überbacken.
5. Darauf schmeckt ein kaltes Bier und 1-2 gute Römlen!

"Guten Hunger,"
Yvonne Bardowicks

Jagdgenossenschaft Bardowick Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 27. Februar 2026 um 19:00 Uhr

Gasthaus „Zum Hohensand“
Hohensand 17, 21357 Wittorf

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- Bericht des Jagdvorstandes
- Bericht des Rechnungsführers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Rechnungsführers und des Vorstandes
- Wahlen
- Verschiedenes

Der Vorstand ■



Siedlergemeinschaft Bardowick

Am 18. Dezember 2025 haben wir im Forsthaus eine „Plattdütsche Wiehnacht“ gefeiert – eine wirklich schöne weihnachtliche Veranstaltung, wo plattdeutsche Lesungen von den Schülern der Herman-Löns-Schule vorgetragen wurden.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Klaus Stehr, Schüler von ihm (Gitarre) sowie Urte Gehrckens-Gärtner (Flöte) begleitet. Etliche Songs konnten auch mitgesungen werden, da die Texte auf der Leinwand bereitgestellt wurden.

Der Hut ging herum und es wurde für ein plattdeutsches Projekt für die Schule gesammelt, das in diesem Jahr umgesetzt werden soll.

Alessandro Tietz ■





Schützengilde Bardowick von 1612 e.V.

Neujahrsgrüße, Rückblick und Ausblick

Die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern sowie den Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde Bardowick ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Wir blicken dankbar auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns gleichzeitig auf ein neues Jahr voller gemeinsamer Veranstaltungen, sportlicher Herausforderungen und geselliger Begegnungen.

Im September konnten wir das Jahr mit einem letzten besonderen sportlichen Höhepunkt beenden, dem Kreisschützenfest am 27. September 2025. Unsere Schützengilde war dort mit großem Engagement vertreten und konnte hervorragende Erfolge feiern. Mit großer Freude gratulierten wir Aimee Kaul, die sich den Titel der Kreisminikönigin sichern konnte. Dieser Erfolg zeigt einmal mehr die hervorragende Nachwuchsarbeit innerhalb unseres Vereins. Ebenfalls sehr erfolgreich war Henning Paro, der den 1. Platz beim Sportleiterpokal erringen konnte. Der Jugendsportleiterpokal ging an Marko Müller, der mit seiner Leistung ebenfalls überzeugte. Wir sind stolz auf unsere erfolgreichen Schützinnen und Schützen und gratulieren herzlich zu diesen tollen Ergebnissen.

Auch das gesellschaftliche Miteinander kam am Ende des vergangenen Jahres nicht zu kurz. Am 9. Dezember 2025 fand wieder unser traditioneller Seniorennachmittag statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und bot eine rundum gelungene Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Beim gemeinsamen Essen und vielen Gesprächen wurde gelacht und erzählt. Diese Treffen sind ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens und werden von unseren Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt. Der nächste Seniorennachmittag ist bereits für den 17. März 2026 geplant. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und ein ebenso schönes Beisammensein.



Die Gewinner des Kreiskönigssballs.



Gewinner der Tombola am gut besuchten Seniorennachmittag.

Neues Konzept für das Schützenfest

Ein besonders wichtiger und zukunftsweisender Punkt für das Jahr 2026 ist die Neuausrichtung unseres Schützenfestes. Nach intensiven Planungen und vielen Gesprächen haben wir uns dazu entschieden, das Schützenfest unter einem neuen Konzept durchzuführen. Ziel ist es, das Fest moderner und familienfreundlicher zu gestalten, ohne dabei unsere Traditionen aus den Augen zu verlieren.

Eine der größten Änderungen betrifft den Zapfenstreich, der künftig am Freitag und nicht mehr am Donnerstag stattfinden wird. Gleichzeitig wird der Festplatz bereits am Freitagabend eröffnet. Besucher dürfen sich auf einen lebendigen und gut gefüllten Festplatz freuen, auf dem unter anderem ein Autoscooter, ein Karussell, Süßigkeiten und vieles mehr für Jung und Alt bereitstehen werden. Auch der Ablauf des Ummarsches durch den Ort wird angepasst. Der bisherige Ummarsch am Samstag wird in dieser Form nicht mehr stattfinden. Ab dem Jahr 2026 wird der große Festumzug ausschließlich am Sonntag durchgeführt. Eine weitere wichtige Neuerung betrifft das Kinderschützenfest. Dieses erhält einen neuen Platz innerhalb des Festprogramms und findet ab diesem Jahr am Sonntag ab 14:30 Uhr statt. Wir möchten damit besonders Familien ansprechen und den Kindern einen festen, gut planbaren Rahmen innerhalb des Schützenfestes bieten. Die Kinder dürfen sich auf neue Spiele und Unterhaltung mit Clown Blanko freuen. Wir freuen uns sehr, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Familien unser neu konzipiertes Schützenfest besuchen und gemeinsam mit uns ein fröhliches Fest erleben. Die genauen Abläufe, Zeiten und Programmpunkte des Schützenfestes werden zu einem späteren Zeitpunkt über Flyer, Plakate sowie unsere Social-Media-Kanäle bekannt gegeben.

Wichtige Termine zum Jahresbeginn

Zum Jahresauftakt hat sich die Schützengilde Bardowick am 18. Januar 2026 zur alljährlichen Jahreshauptversammlung eingefunden. Hier haben Neuwahlen verschiedener Posten und Planungen fürs kommende Jahr stattgefunden, es wurde über das letzte Jahr gesprochen und wichtige Entscheidungen für das kommende Jahr getroffen.

Ein weiteres gesellschaftliches Highlight folgte am 7. Februar 2026 mit dem traditionellen Königsball. An diesem Abend haben wir gemeinsam gefeiert, das Tanzbein geschwungen und sind in festlicher Atmosphäre zusammengekommen. Es war ein stimmungsvoller Abend.

Die Schützengilde Bardowick von 1612 e.V. blickt voller Zuversicht auf das kommende Jahr und freut sich auf viele gemeinsame Veranstaltungen, sportliche Erfolge und ein lebendiges Vereinsleben. ■





Bürgernetz Barum e.V.

Kneipenabend mit Andreas Noether im Saal am See

Am 5. Dezember 2025 lud das Bürgernetz Barum e.V. zum letzten Kneipenabend des Jahres in den Saal am See ein – und dieser Abend wird vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Für die musikalische Gestaltung sorgte Andreas Noether, der gemeinsam mit seiner hochkarätigen Band den Saal in ein stimmungsvolles Live-Erlebnis verwandelte.

Mit seinem Debütalbum „Hallo Zeit“ im Gepäck führte er das Publikum durch ein abwechslungsreiches Programm. Die Gäste sangen mit, wippten im Takt und ließen sich von Andreas' persönlichen Texten und eingängigen Melodien mitnehmen – mal ans Meer, mal in Geschichten voller Legenden, mal mitten ins Herz. Musikalische Einflüsse von Größen wie Mark Knopfler und den Dire Straits waren spürbar, ohne dass Andreas Noether seine eigene Handschrift verlor. Am Ende des Abends hielten tosender Applaus, „Andy!“-Rufe und lautstarke „Zugabe!“-Forderungen durch den Saal – ein deutliches Zeichen dafür, wie sehr das Publikum diesen besonderen Kneipenabend genossen hat. Das Bürgernetz Barum e.V. bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie natürlich bei Andreas Noether und seiner Band für dieses unvergessliche Live-Erlebnis. Das war ein toller Kneipenabend im Dezember 2025 – aber aufgepasst: Zukünftig passen wir unsere Formate an. Ab 2026 gilt bei uns eine klare Unterscheidung: Der Begriff „DorfSound“ steht zukünftig für Live-Musik mit Getränken im Saal am See. Bei einem „Kneipenabend“ bedeutet es künftig, dass es keine Live-Musik gibt, sondern ein gemütliches Beisammensein mit offenen Türen und Getränken. Wir freuen uns darauf, euch im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Text: Markus Grube

Bilder: Joachim Päper, Hubert Glomm und Karin Helberg-Scheimann ■



Traverse für den Saal am See – Bühne bereit für mehr Licht und mehr Möglichkeiten!

Der Verein Bürgernetz Barum e.V. freut sich, eine bedeutende Neuerung im Saal am See bekanntzugeben: Eine professionelle Traverse wurde angeschafft und bereits größtenteils installiert!

Diese Investition wäre ohne die großartige Unterstützung unserer Community nicht möglich gewesen. Dank einer erfolgreichen Crowdfunding-Aktion mit der Volksbank Lüneburger Heide und der Förderung durch den Lüneburgischen Landschaftsverband konnten wir dieses ambitionierte Projekt realisieren – ein herzliches Danke schön an alle Beteiligten!

Die Traverse ist nicht nur ein technisches Upgrade, sondern ein echter Gewinn für alle Veranstaltungen im Saal:

- Unsere DJs sind begeistert – endlich gibt es optimale Möglichkeiten, Lichtinstallationen direkt über der Bühne zu platzieren.
- Der fest installierte Teil der Traverse nutzt die gesamte Bühnenbreite und verschwindet elegant hinter dem Vorhang.
- Und auch für die Zukunft sind wir gerüstet: Bei Bedarf kann eine dritte Schiene vor der Bühne ergänzt werden.

Mit dieser Ausstattung wird der Saal am See noch vielseitiger – ob für Konzerte, Theater, Vorträge oder Feiern. Wir freuen uns auf viele strahlende Momente unter neuem Licht und natürlich arbeiten wir jetzt daran, wie wir Lichtkonzepte aus einem zukünftigen eigenen Equipment ausstatten können. Die ersten Scheinwerfer sollen im Laufe des Jahres an der Traverse installiert werden.

Zusätzlich wurden zur Vergrößerung der Bühne drei Bühnenpodeste angeschafft, um die knapp 20 m² große Bühnenfläche erweitern zu können. Diese Investitionen werten die Bühne und ihr Umfeld sichtbar auf und waren nur durch die Förderung des Lüneburgischen Landesverbandes sowie die erfolgreiche Crowdfunding-Aktion möglich. Als kleiner Verein hätten wir das nicht alleine stemmen können.

Zum ersten Mal kamen die neuen Bühnenpodeste beim Weihnachtskonzert im Dezember mit dem Chor chorios zum Einsatz. Sie erweiterten die Bühne deutlich, gaben allen Sängerinnen und Sängern ausreichend Platz und werteten das Gesamtbild des Konzerts sichtbar auf. Vielen Dank an alle, die den Verein dabei unterstützt haben!

Text und Bilder: Markus Grube ■





Schieß-Club Barum e.V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund

Einladung zum 43. Osterpokalschießen

Der Schieß-Club-Barum e.V. veranstaltet in der Woche vom Montag, 16. März, bis Freitag 20. März 2026, täglich ab 18:30 Uhr sein traditionelles Osterpokalschießen.

Als Gäste erwartet der Schützenverein viele Pokalmannschaften der Damen und Herren, nicht nur aus dem Schützenbezirk Lüneburg, sondern auch aus dem Schützenverband Nordheide, Elbmarsch sowie aus dem Schützenkreis Sachsenwald. Es werden auch Mannschaften von Vereinen und Firmen begrüßt, die in einer gesonderten Wertung schießen.

Ausschreibung:

• Hannes Schulz – Wanderpokal

4 Schützen oder 3 Schützen und eine Dame bilden eine Mannschaft. Es werden je 5 Schuss KK-Auflage (2-2-1) geschossen. Startgeld 15,- € ohne Munition

• Werner Flindt – Wanderpokal

4 Schützen oder 3 Schützen und eine Dame bilden eine Mannschaft. Es werden je 5 Schuss KK-Auflage (2-2-1) geschossen. Startgeld 15,- € ohne Munition

Werden beide Pokale geschossen, beträgt das Startgeld 25,- €.

• Brigitte Schulz – Wanderpokal

3 Damen oder 2 Damen und ein Herr bilden eine Mannschaft.

Es werden je 5 Schuss KK-Auflage (2-2-1) geschossen. Startgeld 13,- € ohne Munition

Jeder Schütze/jede Schützin, der/die 50 Ringe erreicht, erhält eine Mettwurst.

Jeder Schütze/jede Schützin kann nur in einer Mannschaft mitschießen!

• Mannschaften von Vereinen, Feuerwehren und Firmen werden gesondert gewertet.

4 Herren oder Damen, auch gemischt, bilden eine Mannschaft.

Es werden je 5 Schuss KK-Auflage (2-2-1) geschossen. Startgeld 18,- € mit Munition

Preisschießen

Deckelscheibe:

6 Satz = 3 Schuss je Scheibe = 8,50 € ohne Munition

6 Satz = 3 Schuss je Scheibe = 11,- € incl. Munition

Ist der 10er Ring beschädigt, verfällt der Deckel. Es können beliebig Scheiben für 1,- € bzw. 1,30 € inkl. Munition nachgekauft werden. Preisberechtigung ab 6 Satz.

1. Platz	200,- €
2. Platz	100,- €
3. Platz	75,- €

Weitere Preise je nach Beteiligung.

Der beste Schuss wird gewertet. Handelsübliche Stopper sind zugelassen. Zielfernrohr und Hocker sind nicht zugelassen.

Siegerehrung und Preisverteilung am Donnerstag, den 2. April 2026, um 20:00 Uhr in der Schießhalle. Preise, die am 2. April 2026 nicht abgeholt werden, gehen an den SC Barum.

Wir wünschen allen ein „Gut Schuss“ und einen angenehmen Aufenthalt! Anmeldungen per Mail unter Info@sc-barum.de möglich.

Pokalverteidiger:

Flindt - Pokal: SV Tötensen - Westerhof 1

Hannes Schulz - Pokal: SV Tötensen - Westerhof 1

Damen - Pokal: SV Garstedt - Wulfsen

Bitte den Pokal graviert mitbringen.

Jan-Hendrik Arens, Präsident

Claus Fehrmann, Vize-Präsident und Vereinssportleiter ■

Faslagsclub Radbruch ohne Location – Traditionsfest zum 99. muss ausfallen

Mal eine ganz andere Jahreshauptversammlung (JHV) erlebte der Faslagsclub Radbruch Anfang Januar. Es wurden nicht wie sonst To-Do-Listen für das bevorstehende Faslagsfest erstellt, sondern eine Schlüsselfrage musste geklärt werden. „Können wir dieses Jahr unseren Faslam im örtlichen Gasthaus feiern?“

Schnell war dieses klar, denn zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung konnte die Samba-Bau Infrastruktur GmbH, die jetzige Eigentümerin des Gasthauses „Sasse“, dem Faslagsclub keine 100%ige Zusage für die Nutzung des sanierungsbedürftigen Gebäudes geben. Für die Organisation des Piezens sowie der Kindermaskerade und des Lumpenballs benötigt der Faslagsclub mindestens vier Wochen Vorlaufzeit. Daher hat der Vorstand sowie die Faslagsmitglieder einstimmig und schweren Herzens darüber entschieden, dass dieses Jahr das beliebte Faschingsfest in Radbruch ausfallen muss.

Wir sind so traurig. Besonders die Kindermaskerade liegt uns sehr am Herzen. Durch die Absage der beiden Veranstaltungen findet auch das diesjährige Piezen (schnorren, einsammeln der Spenden für die Kindermaskerade) in Radbruch nicht statt!



des geben. Für die Organisation des Piezens sowie der Kindermaskerade und des Lumpenballs benötigt der Faslagsclub mindestens vier Wochen Vorlaufzeit. Daher hat der Vorstand sowie die Faslagsmitglieder einstimmig und schweren Herzens darüber entschieden, dass dieses Jahr das beliebte Faschingsfest in Radbruch ausfallen muss.

Wir sind so traurig. Besonders die Kindermaskerade liegt uns sehr am Herzen. Durch die Absage der beiden Veranstaltungen findet auch das diesjährige Piezen (schnorren, einsammeln der Spenden für die Kindermaskerade) in Radbruch nicht statt!

Wir hoffen auf nächstes Jahr und auf eine große Party zum 100-jährigen Bestehen des Faslagsclubs Radbruch!

Nicht nur der Faslagsclub braucht diese traditionelle Örtlichkeit zum Feiern, sondern auch viele andere. Mit dem Wegfall dieser Örtlichkeit würden viele Vereinsgeschichten nicht mehr stattfinden können, da die Größe und die Gegebenheiten des Saals eine entscheidende Rolle spielen!

Bis hoffentlich im nächsten Jahr, Faslam óle!

C.Höhn/R.Lapatke ■

100 Jahre MTV Wittorf von 1926 e.V.



Nun ist es soweit: Unser 100-jähriges Jubiläum steht vor der Tür. Bereits seit längerer Zeit laufen die Vorbereitungen für dieses besondere Jubiläumsjahr auf Hochtouren. Gefeiert wird vom 19. bis 28. Juni 2026.

In diesen zehn Tagen ist ein abwechslungsreiches Programm geplant, darunter ein Straßenfußballturnier, ein Konzert des Spielmannszuges, Schnupperkurse für Jedermann in der Gymnastikabteilung und beim Badminton, eine offene Probe des Spielmannszugs sowie Sportangebote außerhalb der Bewegungshalle und vieles, vieles mehr. Merkt euch den Zeitraum gerne schon vor – der detaillierte Ablaufplan folgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Doch werfen wir einen Blick zurück: Wie begann alles vor 100 Jahren? Und wie hat sich alles entwickelt?

In den Anfangsjahren wurden nicht durchgängig Protokolle geführt und viele Unterlagen sind im Laufe der Zeit verloren gegangen. Belegt ist jedoch, dass es in Wittorf bereits vor 1926 einen Sportverein gab: den Männerturnverein (MTV) Frischau von 1921. Laut Schulchronik entstand dieser Verein auf Anregung von Pastor Meyer aus Handorf, der anlässlich der Einweihung des Ehrenmahls in Wittorf am 26. Juni 1921 eine Ansprache hielt. Geturnt wurde am Barren, am Reck sowie auf Bodenmatten. Im Jahr 1926 wurde zusätzlich eine Damenriege gegründet, die neben dem Geräteturnen auch Volkstänze einübte.

1927 wurde in Wittorf eine Badeanstalt errichtet. Das ausgehobene Becken maß 50 Meter in der Länge, zwölf Meter in der Breite und war zwei Meter tief. Im Jahr 1932 fand dort sogar ein Schwimmfest mit Wettkämpfen statt.

Daneben existierte ein Spielmannszug, der ursprünglich der Feuerwehr angehörte. Im Jahr 1926 wurde dieser mitsamt den Instrumenten in den MTV integriert. Der neu gegründete Spielmannszug des Turnvereins bestand zunächst aus zwölf Männern, darunter acht Flötisten und vier Trommler. Eine große Trommel sowie Becken gehörten damals noch nicht zur Ausstattung. Durch die Ausbildung von Nachwuchs konnte der Spielmannszug verstärkt werden und blieb bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im Jahr 1939 aktiv.

Nach dem Krieg nahmen sowohl der MTV Frischau von 1921 als auch ein neu gegründeter Verein, der Turn- und Sportverein (TSV) Ilmenau von 1946, ihre Aktivitäten wieder auf. Es gab unter anderem eine Handball- und eine Tanzabteilung, Geräteturnen sowie eine Theatergruppe. Auch aus dieser Zeit sind nur wenige Aufzeichnungen erhalten. In den vorhandenen Protokollen findet sich jedoch unter anderem der Hinweis auf Jungen, die vor den Fenstern der Räume herumlungerten, in denen das Mädchenturnen stattfand.

Anfang 1950 wurde durch den TSV Ilmenau erneut ein Spielmannszug ins Leben gerufen. Dieser startete mit 18 Mitgliedern. Zwei der Gründungsmitglieder sind dem Verein bis heute treu geblieben. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an Hermann Wilke und Bernhard

Schmidt für ihre langjährige Verbundenheit. Im August 1950 wurde der TSV Ilmenau aufgelöst und mit dem MTV Frischau von 1921 zusammengeführt.

Immer wieder gab es Ideen zur Einführung neuer Sportarten. So sollte ab 1952 eine Tischtennisabteilung gegründet werden. Nach anfänglicher Begeisterung und der Anschaffung von Tischtennisplatten und Spielmaterial wurde diese Abteilung jedoch bereits ein Jahr später wieder aufgelöst – noch bevor die Platten vollständig abbezahlt waren. Die Handballabteilung war bereits 1949 aufgelöst worden. Anfang der 50er Jahre gab es Überlegungen, erneut eine Handball- sowie zusätzlich eine Fußballabteilung zu gründen. Auch wurde über die Gründung einer Faustballabteilung diskutiert.

Viele dieser Ideen ließen sich letztendlich aus Kostengründen oder aufgrund fehlender Mitwirkender nicht umsetzen. Dennoch blieb der Verein stets lebendig: Sport, Musik und Theater prägten weiterhin das Vereinsleben und sorgten für einen vielfältigen und bunten Mix an Aktivitäten.

Die Aufzeichnungen des MTV Frischau von 1921 endeten mit der Generalversammlung am 9. Mai 1957. Erst mit der Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges am 7. Januar 1969 setzten die nächsten Dokumentationen wieder ein. Zu diesem Zeitpunkt spielte der Sport im Verein keine Rolle mehr. Lediglich der Spielmannszug existierte noch. Im Jahr 1970 wurden erstmals Mädchen in den Spielmannszug aufgenommen.

1971 hatte sich der Spielmannszug Wittorf ins Vereinsregister eintragen lassen. Wir waren nun der „Spielmannszug Wittorf e. V.“. Dieser Schritt war nötig, weil wir dem Deutschen Turnerbund (DTB) beitreten wollten. Für die Aufnahme war es Voraussetzung, dass wir ein eingetragener Verein sind. Da aber ein reiner Spielmannszug dem DTB nicht beitreten durfte (es musste mindestens eine sportliche Abteilung existieren), wurde eine Tanzabteilung mit 17 Mitgliedern gegründet, wodurch die Voraussetzung erfüllt war. Durch die Mitgliedschaft im DTB stand dem Spielmannszug die Bundesjugendmusikschule in Altgandersheim (heute Turnermusikakademie) mit ihren Lehrgängen zur Verfügung. 1973 erfolgte die Umbenennung des Vereins in „MTV Wittorf von 1926 e. V.“.

Bereits 1974 musste die Tanzabteilung aufgrund fehlender Mitglieder wieder aufgelöst werden. In den darauffolgenden Jahren bestand der Verein ausschließlich aus dem Spielmannszug. Dieser nahm, neben den Schützenfesten, Heideblütenfest und Erntedankfest an zahlreichen größeren Veranstaltungen teil, darunter das Landesturnfest in Emden (1975), das Blumenfest in Venhuizen (1978), das Landesturnfest in Verden (1980) sowie das Deutsche Turnfest in Berlin (1987). Das frühere jährliche Highlight blieb aber u. a. das Schützenfest in Artlenburg, das stets gemeinsam mit dem Fahrrad besucht wurde. Es blieb den Mitgliedern auch nichts anderes übrig, Autos waren damals noch rar gesät.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe ■





04.04.2026 - ab 18 Uhr - Festwiese

Die Freiwillige Feuerwehr Radbruch lädt alle Familien und Kinder zum grossen Osterfeuer ein.



Anlieferung von Buschwerk nur für Radbrucher



Nicht erlaubt sind Stubben, Altholz, Sondermüll, dicke Stämme (größer als 20 cm)



Anlieferung ab 10 Uhr



Es gibt Getränke, Wurst und Pommes . Bitte bringt keine eigenen Getränke mit auf das Gelände.
Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr zu Gute.



Freiwillige Feuerwehr Radbruch



Flohmarkt

rund ums Kind



Samstag, 21. Februar 2026

14:00 -17:00 Uhr

(Einlass für Schwangere bereits um 13:30 Uhr)



Im Kindergarten Vögelsen
Brockwinkelweg 3, 21360 Vögelsen

Kuchenverkauf auch außer Haus -
gerne Behälter mitbringen!



KONZERTE

mit Flutissima

MUTTERTAGSKONZERT

Sonntag, 10.05.2026, 17 Uhr
St. Marienkirche Winsen

SOMMERKONZERT

Sonntag, 28.06.2026, 15:30 Uhr
Planten un Blomen Hamburg

HERBSTKONZERT

Samstag, 26.09.2026, 18 Uhr
Paulus-Kirche Lüneburg

WINTERMUSIK

Samstag, 12.12.2026, 18 Uhr
Dom St. Peter und Paul Bardowick



MUSIKVEREIN

Flutissima Bardowick e.V.
www.flutissima.de



montags, 9. März, 20. April, 4. Mai 2026

Treffpunkt:
19.00 Uhr im Forsthaus, Vögeler Weg 27, in Bardowick



ES SPIELEN JACK AUS LÜNEBURG UND LECKER FOLK AUS BRAUNSCHWEIG

INFOS UNTER 4131 60 58 36 ODER 05055 445
UND UNTER: www.tanzhaus-lueneburg.de

EINTRITT: TANZABEND 12 EURO MIT WORKSHOP 15 EURO
NÄCHSTER TERMIN: 30. MÄRZ

PUZZLE Bardowick CHAMPIONSHIP

7. MÄRZ 2026

Ab 11 Uhr Warm up:
Ankommen - Anmeldung - Spielen & Puzzeln
Für Kinder (ab 5 J.) & Erwachsene

Bewiker Huus, Grosse Str. 16
Infos und Anmeldung bei: Felicitas Holdorf
F.holdorf@bardowick.de oder 04131-1201532

Start ca. 13 Uhr

Schmidt

OSTERMONTAG 6.APRIL

GEMEINSAM FAHREN WIR EINE SCHÖNE OSTERRUNDE
25KM - FAMILIENFREUNDLICH UND MIT SNACKPAUSE

START: 13.30 BEWIKER HUUS
CA.15.30 ZURÜCK AM BEWIKER HUUS

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH

Kinder Fasching

des TSV Bardowick

DORFLEHEN
BARDOWICK

mit...

- Partymusik vom DJ
- viel buntem Licht
- einer Überraschung für alle Faschingskinder am Ende der Party
- Snacks & Getränken zu familienfreundlichen Preisen

Schützenhaus, Bardowick

So. 22.02.2026
15.00 - 17.30 Uhr

Eintritt nur 3.-- Euro (Kind oder Erwachsener)

kinderfasching-bardowick

**OSTERFEUER
WITTORF**

Gründonnerstag,
2. April 2026

Sportplatz Buschannahme 8 – 16 Uhr

Sternmarsch mit Fackeln 18.30 Uhr
Ecke Höpenweg / Wiesenstraße
Ecke Hauptstraße / Im Rehr
Fackel 2 €

Gemeinsames Anzünden 19 Uhr

Die Jugendfeuerwehr freut sich auf euch!

Jehovas Zeugen in der Samtgemeinde Bardowick

Jehovas Zeugen starten im März eine einmonatige Aktion, um vor Ort zur Gedenkfeier an Jesu Todestag und zu einem besonderen biblischen Vortrag einzuladen.

„Wer wird die Erde retten?“ Erfahren Sie mehr über die wunderbare Zukunft für die Erde und die Menschheit.

Sonntag, 29. März 2026

LG, Dahlenburger Landstr. 23: 10:00, 13:30 + 17:00 Uhr (Russisch)
Winsen/Luhe, Europaring 39: 11:00 und 14:00 Uhr

Gedenkfeier zum Todestag Jesu

Donnerstag, 2. April 2026, 20:00 Uhr

Castanea Forum Adendorf Scharnebecker Weg 25 ■



Ortsverein Vögelsen/Mechtersen

Nächste Veranstaltung 2026:

„Plattdüütsche Geschichten bi Koffie un Koken“

Donnerstag, 12. März 2026, 16:00 Uhr

im ev. Gemeindehaus in der Schulstraße in Vögelsen

Im Rahmen der Plattdüütsch Weeken 2026 tragen Christa Lühr und Günther Wagener Geschichten, Riemels und Döontjes vor.

Kosten: 8,00 Euro

Anmeldung bis spätestens 7. März 2026

bei Ilse Kröger, Tel. 04131 66155 oder
Inge Baudorff, Tel. 04131 12678

Verbindliche Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)
erfolgt nach Zahlungseingang in bar oder auf das Konto
des DRK Ortsverein Vögelsen bei der Sparkasse Lüneburg
(IBAN: DE26 2405 0110 0018 0005 05, BIC: NOLADE21LBBG)
Stichwort „Plattdüütsch 2026“.

Maximiliane Jung - Heilpraktikerin

Psychologische Beratung
Psychoonkologie
Dry Needling
Ohr-Acupunktur
Ästhetik mit Hyaluronsäure
und PDO Fäden
Neuraltherapie und
orthomolekulare Therapie

Boschstraße 6
21423 Winsen (Luhe)
Tel. 0151 / 54 66 2851
mj@heilpraktik-jung.de
www.heilpraktik-jung.de



**Wie stellst du dir
deinen Himmel vor?**

Wir helfen Ihnen Vorsorge zu treffen.

AHORN
TRAUERHILFE
LIPS

Bestattungsinstitut
Ahorn Trauerhilfe Lips GmbH
04131 24330 | ahorn-lips.de

Farbe begegnet Schwarzweiss

Doppelausstellung: Gisela Petersen, Aquarelle & Joachim Petersen, analoge Fotografie

ab 26. Februar 2026 im Rathaus der Samtgemeinde Bardowick



Man könnte auch sagen: Imagination begegnet selektiver Wirklichkeit. So sind die ausgestellten Aquarelle ausschließlich der inneren Vorstellung entsprungen. Es handelt sich dabei zum einen um Land-, Wasser- und Wolkenformationen, also um Natur, wie sie die Malerin

irgendwann bereits einmal erlebt und nun in einer erinnernden Neuschöpfung zum Ausdruck gebracht hat. Eine zweite Kategorie umfasst nichtgegenständliche Formungen, die aus geometrischen und/oder floralen Elementen gebildet sind.

Die sorgfältig gewählten Farben sind jeweils zu einem harmonischen Ganzen abgestimmt und bilden auch die Grundstimmung der Bilder. Gegenständlich, wie zum Beispiel „Morgenstimmung in einer überschwemmten Auenlandschaft“, „Nach dem Regen“ oder „Abend im Moor“, abstrakt z. B. „Fuge in Blau“ und „Fuge in Rot“.



Im Gegensatz zur freien Gestaltung im Aquarell ist der Fotograf in seinen Bildern an die Wirklichkeit gebunden. Zwar findet bei der Suche des Motivs eine ganz individuelle selektive Auswahl statt, die in der Wahl von Film und Objektiv, dann der Filmentwicklung selbst und schließlich dem Dunkelkammerprozess eine jeweils weitere subjektiv gewollte Beeinflussung der Bildaussage erfährt. Das Ergebnis ist dann das physische Bild, gebildet aus der Silberemulsion mit ihren unverwechselbaren Abstufungen vom Tiefschwarz über Grau bis hin zum reinen Weiß: zum Beispiel Stillleben, Florales, Landschaft, Architektur.

Die Werke der Doppelausstellung vermögen Freude und Hoffnung zu wecken, Anregungen zu geben, aber auch nachdenklich zu stimmen.

Gisela und Joachim Petersen, Meisenweg 6, 21360 Vögelsen
www.giselapetersen.de ■

**neue
formation
■ kunst**

Ausstellungen der Gruppe nfk

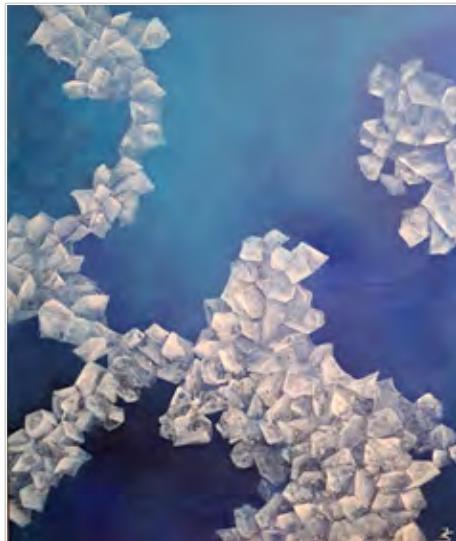
Für das Frühjahr 2026 hat die Künstlergruppe nfk zwei Ausstellungen im Programm.

Ausstellung „Gesalzen“ in der Domäne Scharnebeck

Am 22. Februar 2026 von 11:15 Uhr bis 14:00 Uhr findet in der Domäne in Scharnebeck die Vernissage zum Thema „Gesalzen“ mit Sonntagskonzert statt. Hierzu haben die Mitglieder der Gruppe individuell ihre Werke in ganz unterschiedlichen Techniken gefertigt. Jedes Werk ist einzigartig.

Auf den ersten Blick ist das Thema nicht einfach umzusetzen, denn wörtlich steht gesalzen für mit Salz gewürzt oder haltbar gemacht. Man denkt also vorrangig an den Gebrauch des Salzes beim Zubereiten von Mahlzeiten. Manchmal reicht eine Prise aus, manchmal hat man es versalzen. Das mit dem Handel von Salz aber auch gesalzene Preise erzielt worden sind, lehrt uns die Geschichte unserer Umgebung.

Im Anschluss an die Vernissage sind die Bilder im Rathaus der Samtgemeinde Scharnebeck vom 23. Februar bis 2. April 2026 zu den Öffnungszeiten zu sehen.



Ausstellung „Zarte Bande“, Heinrich-Heine-Haus, Lüneburg
Vom 21. März bis 6. April 2026 ist die nfk im Heinrich-Heine-Haus Lüneburg mit einer Ausstellung zum Thema „Zarte Bande“ zu sehen. Die Vernissage findet am 21. März 2026 um 15:00 Uhr statt.

Im Frühling sprießt die Fantasie – die Gefühle stehen Kopf. Die Werke zeigen das zarte Anbandeln, die vorsichtige Annäherung und das Erwachen der romantischen Gefühle. Es spiegelt sich im Miteinander von Personen, Tieren und Pflanzen, aber auch im harmonischen Ausdruck zwischen Farben und Flächen wieder.

Genauso kann es auch als Aufbruch der Natur nach dem harten langen Winter gesehen werden. Das zarte Grün sprießt an Bäumen und wächst auf den Feldern. Wir befinden uns in einer Phase der Erneuerung, die uns mit beglückenden Gefühlen erfreut. Lassen Sie sich von der Interpretation der neun Künstler zu diesem Thema verzucken, denn die Ausstellung findet im Frühling statt, wo wir alle neue zarte Bande knüpfen.

Nach der Vernissage läuft die Ausstellung jeweils Mittwoch, Samstag und Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr, außer am Ostersonntag, den 5. April 2026. ■



Gottesdienste und Veranstaltungen

Februar

Fr. 13.02.	18.00	Dom	Jugendgottesdienst	Pn. Reimers
Sa. 14.02.	16-20	Dom	Valentinstag mit Möglichkeit zur Segnung und Spontantrauung	Pfarramt
So. 15.02.	18.00	Dom-Sakristei	Winterkirche - Wohnzimmerkirche „Leinen los!“	Team
Mi. 18.02.	19.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Sehnsucht“ mit musikalischem Überraschungsgast	Pn. Uhr
So. 22.02.	10.30	Kapelle Rad.	Winterkirche - Gottesdienst	Pn. Uhr
Mi 25.02.	19.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Weite“ mit der Veeh-Harfen-Gruppe Reppenstedt	P. Milewski

März

So. 01.03.	09.30	GH Vög.	Gottesdienst	Ln. Petermann
So. 01.03.	11.00	Kapelle Rad.	Gottesdienst	Ln Petermann
So. 01.03.	11.00	Dom	Taufgottesdienst	Pn. Reimers
So. 01.03.	18.00	Dom	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Gruppe Bardowick II	Vikarin Kellner
Mi 04.03.	19.00	Dom	Sieben Wochen ohne - Andacht „Verletzlichkeit“ mit musikalischem Überraschungsgast	Pn. Reimers
So. 08.03.	10.00	Dom	Gottesdienst	Pn. Uhr
Mi 11.03.	19.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Mitgefühl“ mit Elisabeth Gleiß (Flöte) und Almut Schacht (Klavier)	Ln Petermann
Sa. 14.03.	11.00	Dom/Niko	Taufgottesdienst	Pn. Reimers
So. 15.03.	11.00	GH Radbruch	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Gruppe Radbruch	Pn. Uhr
So. 15.03.	18.00	Dom	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Gruppe Bardowick I	Pn. Reimers
Mi. 18.03.	19.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Nachfragen“ mit musikalischem Überraschungsgast	Pn. Uhr
So. 22.03.	10.00	Dom	Examensgottesdienst	Vikarin Kellner
So. 22.03.	18.00	Dom	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Gruppe Vögelsen	P. Milewski
Mi. 25.03.	18.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Sanfte Töne“ mit musikalischem Überraschungsgast	Vikarin Kellner
Fr. 27.03.	18.30	Dom Sakristei	Wochenschluss-Vesper „Der Klassiker – ganz klassisch“	P. Milewski
So. 29.03.	09.30	GH Vög.	Gottesdienst	P. Milewski
So. 29.03.	11.00	Kapelle Rad.	Gottesdienst	P. Milewski

April

Mi. 01.04.	18.00	Dom	Sieben Wochen ohne-Andacht „Furcht und großer Freude“ mit dem dem Motettenchor unter Birgit Agge	Präd. Plantener
Do. 02.04.	19.00	GH Vög.	Wohnzimmerkirche zum Gründonnerstag mit Abendmahl und gemeinsamen Essen	Team
Fr. 03.04.	15.00	Dom	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Vikarin Kellner
So. 05.04.	05.30	Niko	Osternachtgottesdienst mit Taufe und kleinem Frühstück	Pfarramt
So. 05.04.	10.00	Dom	Osterfestgottesdienst mit Posaunenchor	P. Milewski
Mo. 06.04.	10.30	Dom	Osterfestgottesdienst für Klein und Groß, mit Taufe und anschließender Ostereiersuche und Kirchenkaffee	Pn. Uhr
So. 12.04.	10.00	Dom	Gottesdienst	Präd. Plantener



Liebe Paare, Familien und Freunde,

der Valentinstag am 14. Februar 2026 ist eine wunderbare Gelegenheit, sich bewusst Zeit füreinander zu nehmen.



Wir laden Sie herzlich ein, zwischen 16:00 und 20:00 Uhr in den Dom zu kommen, wo verschiedene Stationen zum Austausch und Innehalten warten. Nehmen Sie sich Zeit füreinander – ganz ohne Alltagsstress. Sie haben außerdem die Möglichkeit, sich als Paar, als Familie oder auch als

Freund*innen segnen zu lassen.

Und das Besondere: Wer den Moment nutzen möchte, kann sich bei unserer Spontantrauung kirchlich trauen lassen! Bringen Sie dafür bitte Ihre Eheurkunde und Ausweise mit. Spontan geht es, eine kurze Anmeldung im Pfarrbüro ist jedoch ebenfalls möglich.

Kommen Sie vorbei – feiern Sie die Liebe! ■

7 Wochen ohne

Mit Gefühl durch die Passionszeit: Am Aschermittwoch, 18. Februar 2026, beginnt die Passionszeit – sieben Wochen, in denen wir uns bewusst auf Ostern vorbereiten.

Im Alltag verfliegen die Tage schnell – schwups ist Ostern da. Damit diese Wochen nicht unbemerkt verstreichen, laden wir herzlich ein: mittwochs um 19:00 Uhr zur „Sieben-Wochen-ohne-Andacht“ im Dom. Wir folgen dem Fastenmotto der Evangelischen Kirche: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.

An jedem Abend erwarten wir dazu einen besonderen musikalischen Gast!



Leinen los!



Am 15. Februar um 18:00 Uhr verwandelt sich die Sakristei im Dom wieder in einen Raum für Geschichten, Gedanken und Gespräche.

Diesmal nehmen wir Kurs auf „Leinen los!“: Vielleicht liegt ein kleines Boot in der Sakristei, Seile und Anker erinnern uns an Halt und Freiheit. Wir fragen uns: Wo bin ich festgebunden? Von was möchte ich mich lösen? Was bedeutet Aufbruch? Welche Leinen geben Schutz, Halt oder Orientierung – und wer oder was sind diese guten Leinen in meinem Leben? Wir singen Lieder über Aufbruch, Horizonte und Reisen, teilen Erfahrungen vom Loslassen und Ankommen und lassen uns von den Symbolen der Boote, Seile und Anker inspirieren. Komm vorbei und finde vielleicht deine eigene Geschichte zwischen Leinen und Wasser. ■

Neu in diesem Jahr: der Fastentreff. Direkt im Anschluss an die Andacht (ab ca. 19:30 Uhr) treffen wir uns in der warmen Sakristei des Doms, um Erfahrungen der Woche auszutauschen, miteinander zu lachen, Impulse mitzunehmen und so die Fastenzeit bewusster zu erleben. Anmeldungen nimmt Pastorin Lotte Uhr (lotte.uhr@evlka.de) gerne entgegen.

Wer die Wochen allein oder in Gemeinschaft vertiefen möchte, kann das Fasten-Tagebuch nutzen: Das Journal begleitet durch die sieben Wochen, gibt Impulse und Platz für eigene Gedanken.

Es ist im Buchhandel für 16,90 Euro erhältlich (ISBN 978-3-96038-431-1). ■

Auch in 2026 können Sie wieder im Standesamt Bardowick an jedem 2. Samstag im Monat die Ehe schließen.

Die Trauungen finden vormittags im Heimatmuseum „Gildehaus“ in der St. Johannisstr. 3 in Bardowick statt.

In den Monaten Mai bis September haben Sie zudem die Möglichkeit, sich unter dem Pavillon im Garten des Gildehauses das Ja-Wort zu geben.

Im Jahr 2026 sind folgende Samstage vorgesehen:

- 14. Febr., 14. März, 11. April, 9. Mai,
- 13. Juni, 11. Juli, 8. Aug., 12. Sept.,
- 10. Okt., 14. Nov. und 12. Dez.



Selbstverständlich können Sie auch von montags bis freitags im Gildehaus oder in unserem Trauzimmer „Ja“ zueinander sagen.

Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 04131 1201-132 an oder kommen Sie persönlich vorbei.

Öffnungszeiten des Standesamtes:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 bis 18:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Samtgemeinde Bardowick

Der Samtgemeindepfarrer

Eheschließungen *

28. Nov. 2025 Patrick und Kay Backeberg geb. Ziercke, Wittorf

19. Dez. 2025 Max Lühr und Pia-Luisa Lühr Geisler, geb. Geisler, Wittorf

* Soweit die Einwilligung zur Weitergabe personenbezogener Daten abgegeben wurde.



Satz, Layout, Druck, Anzeigenwerbung

Druckerei Buchheister GmbH

August-Wellenkamp-Str. 13-15
21337 Lüneburg

Ansprechpartnerin:

Lara Krause, Tel. 04131 2708 12
Mail: [\(Betreff: Samba Aktuell\)](mailto:l.krause@druckereibuchheister.de)



Samtgemeinde Bardowick
Schulstraße 12, 21357 Bardowick
Tel. 04131/1201-0
Fax 04131 / 1201-800
info@bardowick.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.	8:00 - 12:00 Uhr
Do.	15:00 - 18:30 Uhr
Einwohnermeldeamt zusätzlich Di.	15:00 - 17:30 Uhr

Mitgliedsgemeinden	Vorwahl
Flecken Bardowick	04131
Gemeindedirektor Heiner Luhmann info@bardowick.de	Tel. 1201-104 Fax 1201-800
Termine nach Vereinbarung I. Rathmann Lothar Meyer Sprechzeit: nach Vereinbarung	
Gemeinde Barum, Horburg, St. Dionys	04133
Bürgermeister Frank Isenberg verwaltung@gemeinde-barum.de	Tel. 510363
Termine nach vorheriger Vereinbarung	
Gemeinde Handorf	04133
Bürgermeister Karl-Heinz Raabe buergermeister@gemeinde-handorf.de	Tel. 4180264
Sprechzeit: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Mi. 18:00 - 19:00 Uhr Do. 11:00 - 12:00 Uhr	
Gemeinde Mechtersen	04131
Gemeindedirektor Arndt Conrad info@mechtersen.de	Tel. 1201-105
Bürgermeister Michael Schlüter Sprechzeit: nach Vereinbarung	Tel. 04178 8552
Gemeinde Radbruch	04178
Bürgermeister Rolf Semrok gemeinde@radbruch.de	Tel. 471 Fax 818238 Mob. 0160 7037862
Sprechzeit: Di. 16:00 - 18:00 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Do. 10:00 - 13:00 Uhr	
Gemeinde Vögelsen	04131
Bürgermeisterin Silke Rogge info@voegelsen.de	Tel. 121882 Fax 121880
Sprechzeit: Mo. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 16:30 - 18:30 Uhr Gemeindebüro: Sprechzeit: Mo., Di., Fr. 8:00 - 12:00 Uhr Do. 8:00 - 12:00 + 15:30 - 18:30 Uhr	
Gemeinde Wittorf	
Bürgermeister Thomas Herbst buergermeister@gemeinde-wittorf.de	Tel. 0160 97567279
Sprechzeit: Mi. 18:00 - 19:00 Uhr	
Kümmererin „Bewiker Huus“	Tel. 0176 56842317

Störungsnummer Abwasser	0800 0282266
Abwassergesellschaft	1201-988
Bardowicker Strand	04131 7577850
Bücherei	04131 921522
Polizeistation Bardowick	04131 79940-0
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Ärztenotdienst	116117

Telefonliste der Samtgemeindeverwaltung:

04131 1201-

Samtgemeindebürgermeister	
Hr. Luhmann	- 104
Allgem. Vertreter:	
Hr. Conrad	- 105
Gleichstellungsbeauftragte	
Fr. Kablau	- 501
Assistenz, Marketing, Bäder, Ratsangelegenheiten	
Fr. Gebert	- 107
Fr. Richter	- 106
Controlling/Fördermanagement	
Hr. Werner	- 121
Fr. Meyer	- 122
Innere Dienste, Archiv	
Fr. Simon	- 111
Fr. Husmann	- 113
Fr. Seibert	- 114
Fr. Pichulja	- 116
Fr. Dehne	- 117
Fr. Schwanitz-Roth (Archiv)	- 171
Ordnungsamt	
Fr. Knudsen	- 161
Fr. Stegemann	- 162
Fr. Lau (Friedhofsangelegenheiten)	- 163
Hr. Svanström	- 164
Fr. Adler	- 165
Fr. Meth	- 166
Bürgeramt/Information	
Fr. Schwarz	- 131
Fr. Fallapp	- 133
Fr. Knebusch	- 134
N.N.	- 135
Fr. Soetebier	- 136
Standesamt	
Fr. Neumann	- 132
Familie, Bildung	
Fr. Westphal	- 401
Fr. Knudsen	- 402
Fr. Dietzek	- 412
Fr. Wiegels	- 421
Hr. Schulz-Alsen	- 422

Soziale Beratungsstelle, Große Straße 16

Öffnungszeiten:

Mo. + Do. 9.00 - 12.00 Uhr **04131 1201-**

Sozialraum, Jugend, Senioren, Bürgerbus	
Fr. Kablau	- 501
Fr. Cordes-Bertram	- 502
Fr. Perrone	- 536
Fr. Ender (Bürgerbus)	- 911
Integrationsservice	
Fr. Aksu	- 511
Fr. Luther	- 512
Fr. Matthies	- 513
Fr. Düffert	- 514
N.N.	- 509
Beratungsstelle Jugend und Soziales	
Fr. Kiewert	- 521
Fr. Beckedorf	- 523
Jugend	
Hr. Witschi	- 531
Fr. Holdorf	- 532
Fr. Czepuck	- 533
Hr. Heise	- 534
Fr. Kröpke	- 535

Versichertenberater der Dt. Rentenversicherung
Hr. Lohse 04178 723 oder 0170 7070736

Seniorenbeirat 04131 1201-555 oder 0155 65206800



Friede Bauzentrum Online
@friedebauzentrum



ZEIT FÜR ETWAS NEUES? QUALITÄT & SERVICE FINDEN SIE BEI FRIEDE!

MODERNE BODENBELÄGE UND STILVOLLE FLIESEN

- Eine der modernsten Ausstellungen für Designböden, Parkett & Vinyl in der Region
- Erleben Sie aktuelle Designtrends und hochwertige Materialien direkt vor Ort

ERSTKLASSIGE FENSTER TORE UND HAUSTÜREN

- Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität dank namhafter Hersteller
- Umfassende Beratung, schnelle Lieferung und Kapazitäten für große Bauprojekte

PROFESSIONELLE BERATUNG VON UNSEREN FACHEXPERTEN

- Umfassende Fachberatung für Ihre neuen Bodenbeläge, Fenster und Türen
- Individuelle Planung und exaktes Aufmaß für Ihr persönliches Bauvorhaben

STARKES NETZWERK UND HOHE FACHKOMPETENZ

- Vermittlung zuverlässiger Handwerker und Verlegeservices aus eigener Hand
- Erfahrene Fachpersonal für alle Ihre Sanierungs- und Bauprojekte

BESUCHEN SIE UNS GERNE FÜR EINE PERSÖNLICHE UND INDIVIDUELLE BERATUNG IN BARDOWICK.



DER NEUE FRIEDE BAUZENTRUM MONTAGE- & VERLEGESERVICE IM FEBRUAR BUCHEN UND 25 % RABATT SICHERN!

- Buchung ist im Februar erforderlich
- Montagetermin frei wählbar – auch im März, April oder später
- Terminvereinbarung telefonisch oder direkt bei uns im Bauzentrum in Bardowick oder Uelzen
- Aktion gilt nicht für Fliesenarbeiten

STANDORT & KONTAKT:

Am Landwehrkreisel 1 04131 26661 - 0
21357 Bardowick lueneburg@friede-bauzentrum.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag: Samstag:
7.00 Uhr - 17.00 Uhr 7.00 Uhr - 13.00 Uhr